



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

105 (16.4.1941) Mittwoch-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-300247

Erfold!



F. Kampers, M. Bard, v. Dittmar Ritter chenschau

KURSE Einzel-Unterricht

jederzeit

app on 1,2

ous Spezialgeschäft a

leider-Stolle

1941 Eine Leistung! ablung Calleil, in

nmertende Kop

m Gesicht rn u.Runzeindurch

SINTZ inigt vie neu!

deshof: Meerield -Watshof: Organi pahaten am Shele



Britische Niedertracht ohne Beispiel Befehl der Admiralität: Griechische flotte soll die feige flucht der Engländer decken

E. Su. Berlin, 15, April

Als ehrlos gebrandmarkt

Von unserer Berliner Schriftleitung

Das britische Erpeditionsheer hat mit seiner Ginschiffung begonnen. Roch bevor die Bundesgenoffen Jugostawien und Griechenland

desgenossen Jugosfawien und Griechenland endgültig niedergeworsen sind, baben die englischen Gotdaten wieder den Rüdzug auf ihre Zchisse Gentalen. Das surchtbare Schicksal der verratenen Bosen, der im Stich gelassenen Rotweger und der in entscheidender Stunde ungenügend unterstützten Franzosen wiederdolt sich noch einmal. Dabei baben die Engländer diesmal auf dem Baltan in alle Welt hinausposaunt, daß sie inzwischen aus ihren bitteren Erschungen gelernt hätten und rechtzeitig gemingend Aruppen nach dem Baltan ichassen

nigend Eruppen nach bem Baltan ichaffen wirden, um eine wirflich widerstandssähige Front zu bilden. Noch am gestrigen Tage batte ber englische Rundsunk wiederholt die

Behauptung aufgestellt, daß neue Truppen des brinichen Beltreiches unterwegs waren, um den Griechen zu Hilfe zu fommen. Alle diese arossprecherischen Ankundigungen dienten je-doch nur dazu, wie unnmehr feststeht, den Ruck-

Mittwoch-Uusgabe

besaenoffen.

bas gesamte Material preisgegeben wird. Durch bas Eingreifen ber beutschen Stufas artet ber eilige und feige Rudjug ber Englander in beillofe Alucht aus. In ben Gafen ber griechifchen Oftfiifte fommt babei bas britifche Gangftertum . jum Borschein. Griechische Sandelsschiffstapi-tane, die fich weigerten, ibre Schiffe den Eng-ländern fur die Rlucht jur Berfügung zu ftel-len, wurden von den britischen Räubern mit

11. Jahrgang

Saffengewalt bazu gezwungen. Aber nicht gemug damit. Wie eine Meldung aus Alben besagt, sorderten englische Einschissungsossischer im Dasen von Piraus von der griechischen Dasenbehörde die Gestellung einer Anzahl griechischer Lotsen, die die britischen Transportschifte aus den Kissengewährer veringen sollten. Die griechische Anzendemörde zeigte Rückgrau gemug, das freche britische Ansinnen abzulehnen, was zu bestigen Ausseinandersenungen unter was ju beftigen Museinanberfepungen unter

ben Bunbesgenoffen führte. Die feige Alucht ber Englander wird nicht bedingt burch die bernichtende militarifche Rieberlage in Rorbgriechenland, wogu gleichzeitig bie Answirfungen bes unerhört raiden Bor-brangens ber beutiden Bangerverbanbe in

Morbafrifa beitrug, fondern entipringt gugleich ber Ginficht, bag ber Biberftand in Jugofla-wien fich bem Enbe nabert. Die englische Bropaganda verfucht allerdings, biefe Bufammen-bange ju verichleiern. Gie behauptet fuba. jugoflawische Gegenangriffe batten in Mbanien jugollawische Gegenangriffe batten in Albanien jogar bis nach Durazzo gesührt und spricht von einem bartnödigen Widerftand in den Bergen westlich von Nisch. Alle diese Behauptungen sind aus der Luft gegriffen und entsprecken nicht dem Tatfachen. Sie sollen nur den verratenen Serben und Griechen Mut machen, solange auszuhalten, dis die Engländer in Sicherheit find. Alls ganz besonders beimtucksch mut der Besiehl angesehen werden, den die britische Admiralität der griechischen Kriegsslotte erteilt dat, den englischen Rückzug zu decken. Die Griechen daben aus den Exiadrungen anderer europäischen Böller mit der fabrungen anderer europaifden Bolter mit ber englischen Bunbesgenoffenichaft nichts lernen wollen. Gie muffen jest bie bitterften Erfab-rungen am eigenen Leib machen. Berraten und im Stich gelaffen feben fie bie Briten in Gee fiechen und muffen ihnen bei ihrer feigen Alucht

Chefs der Zivilverwaltung in neubesetzen Gebieten

Die Cauleiter Uiberreither und Kutidera für Substeiermark und Karnten ernannt

rd. Berlin, 15. April (Gig. Dienft) Der Führer bat die Gauleiter Uiberreither und Rutidera ju Cheis ber Zivilverwaltung in ben bon ben beutschen Truppen wiedergewon-nenen Gebieten ber Sübsteiermart, Karnten und Krain ernannt. Die vom beutsch-österreichi-ichen Gebiet auf Grund bes Bertrages bon Et. Germain abgetrennten Teile bon Steiermart, Karnien und Arain gehören feit rund eintau-fend Jahren jum Kulturfreis des oftmärkischen alten Deutschtums. Die Dörfer und Städie Sloweniens, barunter bor allem Marburg an der Drau find rein beutsche Siedlungen und tragen einen ausgesprochenen beutschen Charafter. Deutsche fiedelten in diefem Raum feit Jahrhunderten zwischen ben flawischen Slowenen und bestimmten gang und gar Rul-

tur und Beficht ber Landichaft. Tropbem griffen die Gerben bei bem Busammenbruch ber alten Sabsburger Monarchie mit gierigen Sauben auch nach biefem uralten beutschen Gebiet und erft die Erhebung ber tabieren Rarittner 1918 bewog die Friedenstommiffion der Entente eine Boltsabstimmung ftattfinden ju laffen, obwohl biefe eindentig jugunften bes Deutschitems ausfiel, wurden burch ein Gewaltbittat große Teile ber alten oftmartifchen Gaue von ihrem Stammland losgelöft. Runmehr frebt auch das Deutschtum Gloveniens wieder unter dem ftarten Schut ber deutschen Waften. Rach Uebernahme ber alten Karntner und Steiermarter Gebiete in beutsche Abelberwalten tung fann auch bier wieder beutides Leben

atosisprecherschen Antunnehr fentlebt, den Ruckbod nur dazu, wie unnmehr fentlebt, den Ruckung zu verschietern. Der auntliche englische Geeresbericht gibt zu, dast die Aront nach ruckwärts jeht verlegt werden musie, auf Politisnen, "die mehr Ticherbeit gegen die Benticken Fanzerwassen liebten", spricht aber davon, das auf der neuen Linie wirklicher Biderstand geleitet würde. Bir wissen aus dem deutschen Bedrmachtsbericht, das vor dem Ansturm unserer Truppen die britischen Insanterie- und Panzerkräfte im scharfen Kachdrängen derart geworsen worden sind, das sie nicht einmal den Uedergang über den Aliasmon halten konnten. Inr noch Rachbuten sollten den Kückzug der Einzlichen das Bild sunsoler Zerstörung ausweist. Den Engländern die hie hintolt mehr Zeit genug, ihre Truppen in die häsen zu wersen, in denen ihr anf die Schiffe trigen fönnten, sondern sie versuchen, ihre Truppen wie dei Dünfirchen anch an freier Küste auf die Schiffe zu retten. Das ist bekanntlich nur dadurch moglich, das Die Achsenmächte anerkennen die Unabhängigkeit Kroatiens

Telegramme des Führers und des Duce an Dr. Pawelitich

DNB Berlin, 15. April

Die neugebildete frontifche nationale Regie rung in Agram bat burch Telegramm ihres Che's, Dr. Bavelitid, und bes Generals Rva-ternif bem Guhrer Die Brotiamierung bes unabhangigen Staates Rroatien befanntgegeben und die Anertennung des anabhangigen Kroa-tien burch das Deutiche Reich erbeten.

Der Gührer hat barauf folgendes Telegrammt nach Agram gefandt:

Dr. Ante Bavelitid, Agrant.

3d bante Ihnen für Ihr Telegramm und für bas Telegramm bes Generals Avaternif, in bem Gie mir gemäß bem Willen bes frontifchen Bolfes bie Broffamierung bes unabhangigen Stantes Groatien befanntgeben und in bem

Sie die Anersennung des unabhängigen Kron-tien durch das Teutsche Reich erbitten. Es ift mir eine gang besondere Freude und Geungtung in dieser Stunde, in der das froatifde Bolt burch ben fiegreichen Bormarich ber Ernppen ber Achlenmachte feine langerfehnte Freiheit wiederfindet, Ihnen die Anerkennung bes unabbangigen Staates burch bas Teutfde Reich aussprechen zu konnen. Die beutiche Re-gierung wird erfreut fein, sich über die Gren-zen bes neuen Staates mit der national-froatiiden Regierung in freiem Meinungsaustaufch zu verftandigen. Meine beften Winfche gelten Ihnen und ber Bufunft bes frontifchen Boltes. Moolf Sitler.

Der Duce, bem burch ein Telegramm bon Babelitich eine gleiche Mitteifung wie bem Bubrer und die Bitte um Anertennung bes unabhangigen Rroatien burch Stalien jugegangen waren, bat baraufbin wie folgt geant.

Dr. Antje Bavelitich - Aram. 3d habe bas Telegramm erhalten, rit bent Sie mir bem Willen bes frontifden Bolfes entiprechend die Brotlamation bes unabhannigen Stantes Rrontien angeigen und in bem Die mich um die Anerfennung bes unabhanginen froatifden Staates burd bas faichiftifche Italien bitten.

3d begrufte mit großer Genugtuung bas neue Aroatien, bas heute bie feit langem erfebnte Greiheit wieder erwirbt, wo bie Achfenmachte bas fünftliche jugoflawifche Gebilbe pernichtet haben.

Indier haben.
Ich freue mich, Ihnen die Auerkennung des unabhängigen Staates Kroatien durch die faschistische Regierung auszusprechen, die erfreut sein wird, sich mit der nationalen troateiichen Regierung in freiem Meinungsaus-taulch über die Bestimmung der Grenzen des neuen Staates zu verständigen, dem das italienifche Bolf alles Glud wünfcht.

Benito Muffolini.

Auch von der Slowakei anerkannt Prefiburg, 15. April. (BB-Funt.)

Clowatei bat nunmehr gleichfalls ben neuen selbständigen troatischen Staat aner-fannt. Mehrere führende stomatische Berson-lichteiten baben aus Anlag ber froatischen Staatsgründung an Dr. Ante Pavelitich und General Koaternit Glückwunschtelegramme gerichtet. In mehreren Orten fam es ju fpon-tanen Sumparbiefundgebungen für bas froatiiche Boll, mit bem fich die flowafische Ration burch die Gleichheit ber Anschauungen ein ahnliches Schidfal und die freundschaftlichen Beziehungen ber führenden nationalen Bolititer beiber Bolter berbunben fühlt.

frei von Versailles

(Von unserer Berliner Schriftleitung) hat Berlin, 15, Mpril.

Die Anfrichtung eines freien Rroatien ift bom beutichen Bolt mit großer Genugtung begrüßt worden. Durch eine lange Lebensge-meinichaft find Deutsche und Kroaten fich nähergetommen, so daß das froatische Freibeiteftreben immer aufmertfamite Beachtung

auch bei ben Deutschen fand. Jest bat bas froatifche Bolt in einem mutigen Entidlug bas 3och ber ferbifchen Borberrichaft abgeworfen und fich bamit aus ben Weffeln von Berfailles befreit, bas die alte Rufturnation, die fich eine eigene ftaatliche Tradition über Jahrbunderte hinmeg treu bemabrte, bor ben Wagen ber Berben fpannte, Rach swanzig Sabren ber Entrechtung und Unterbruchung, zwei Jahrzehnte ber Rieberfnüppelung burch eine serbisch-chau-vinistische Blutjustig, leuchten die Sahnen eines freien Kroatiens in der Frühlingssonne.

Das Schidfal bes lepten Mosaiffiaates Eu-ropas hat fich erfüllt. So wie die Slowaten fich mit hilfe ber Achsenmachte aus bem Rabmen Tichechoflowatifchen Staategebilbes Berfailler Bertunft loften und ibre Freiheit gewannen, so hat jest auch bas freie Kroatien querst durch die Telegramme des Kührers und des Duce die staatliche Anerkennung gesunden. Diese Tatsache, die die Stunde verfündet, wo ans lang ertragener Knechtschaft endlich wieder Freiheit wird, beweist, daß die Achienmächte nicht die Unterdrücker fleiner Nationen find, wie es die gegnerische Propaganda so gerne behauptet, sonbern unter ihrem Schut fich bie Freiheit ber Bolfer neu und schoner entfaltet

als ic subor. Die von Berfailles unterbrudten Boller er-fieben wieber auf, die Schöpfer von Berfailles und ihre Rachfabren, ob fie nun in London ober in Bashington sipen, bewirfen jogar selbst biese Bledergutmachung bor ber Geschichte, inbem sie nach ber Anseinandersehung rusen und bas genaue Gegenteil von bem erreichen, was fie wünichten. 3br "leberverfailles" aber wirb nicht nur bier guidanben werben, wie bas inaoflawijch-froatifche Beifpiel zeigt. Der von England erflatte und ausgeweitete Krieg wird von Berfailles nicht mehr laffen als die Erinnerung an ein fcmachvolles Schandbiftat, bas biefen Ramen trug

Der Bufammenbruch bes jugoflamifchen Staates enthüllt bon neuem ble Spielernatur

Fortsetzung siehe Selte 2

Wer sich auf England verläßt ...

Mannheim, 16. Upril 1941

Mannheim, 15. 21pril.

Bu ben Bahrheiten Diefes Rrieges gehört Die Tatiache, bag jenen Boltern, Die auf England bauen, nichte erfpart bleibt: wie mit unerbittlicher Gewalt fturgt bas Unbeil ale Etrafe für ihre Torbeit auf fie nieder und wirit fie bon einer Bebrangnie in Die andere; fo bollendet fich jest auch an Griechenland bas Mag nationalen Unglude. Die Englander, beren Garantie ben Griechen bas Berbangnis Dieles Rrieges brachte, retten fich auf Die Ecbife mag ber fleine Berbfindete nun feben, wie et allein mit ben beutiden Bangern fertig wird, wenn er ihren Anfturm nur folange aufbalt, bis ben Briten Die Glucht ju Baffer gelungen ift! Bie an allen anderen, die im Beiolge Englande fampiten, offenbart fich beute an ben Griechen bas Schidfal ber Brregeleiteten in feiner gangen biabollichen Brutalität und macht fie jum Opfer bes Schlimmften, was es im Leben gibt: jum Opier Des Berrats. Rot-wegen, Solland, Belgien, Franfreich, fie alle baben in unverftandlicher Berblenbung Das Beste an nationaler Araft eingefest und erlebten bann bas Gleiche: eines Tages war ber Plat an ihrer Geite leet, aus ben Salenftabien loberten Braime und riefige Qualmwollen erboben fich ale lepter Gruft des britifchen Rampfgenoffen, beffen Schiffe auf bober Zee idmonumen.

Gin Boll, bas es erträgt mit folder wiberlichen Roniequeng Die Rolle Des Budas an feinen Freunden und an ber europäischen Olemeinschaft ju fpielen, muß ein beionberes Daß an bartgejottener Berberbtbeit befiten und ein Gewiffen, bae bollig erftarrt ift. Anbalones wurde gerftort bie auf die fleinften Refte feiner Saufermauern, in Duntirchen gemabnt ein einsiges Gewirr verbogener Stahlteile, verrofteter Tante, gerftorter Berfftatten an Die Flucht bes britifchen Allierten. Der englifche Pionieroberft, ber ale tester Gatoniti verließ, erffarte mit Stoll, er habe bort fprengen und fprengen laffen, Safentais, Babnanlagen, Deltante, folange, bis bereits bie erften Deutschen in Die Stabt eingebrungen feien. Der Wehrmachte. bericht bes Dienstag erlautert, wie bie Rach-buten ber britifchen Divifionen fich por ber beutiden Berfolgung burch Oprengungen gu ficbern fuchten. Es maren ja bie Werte bet Berbundeten, bie fie bernichteten, nicht bie eines nen - wo Briten in biefem Rrieg fich feft. fetien, hallen ihnen Die Glüche bon Ungliid. lithen nath.

Wenn englische Militare und Minifter überhaupt Strupel batten. - bie Gorge um Die

Britischer Rückzug bis Marsa Matruk Reuport, 15. April. (SB-Wunt.)

Der ameritanifche Mundfunt gab auf Grund bon Rachrichten aus britifchen Areifen in ber Türfei befannt, bag General Bavell angeordnet babe, Die gesamten Streitfrafte in ber weitlichen Bitfte foffren fich guritdzieben und ibre Saupibeienfivftellungen bei Marfa Matrut begleben. Babell batte nicht bie Abficht. Gibt

Parani qu berteibigen.

eigene Lage wurde ihnen in biefen Tagen wenig Beit ju einer moralischen Bilang nelaffen baben. Gie batten fich bas Ofterfen aiberbaupt anbere gebacht: mit Geiern etwa ber Ginnahme bon Abois Abeba, mit Dantfund. gebungen für bas tapfere und erfolgreiche Husbarren ber Balfanverbundeten, mit Orbend. verleibungen und Titelfegen für fie felbft, Roch am Tage ber Geeichlacht fublich Rreta, bei ber leichte Italienische Weschwader im Rampi gegen Die Echlachtflotte Abmiral Cumminghams (Die 70 Prozent ber gefamten britifchen Marine umfahr) einige Ginbeiten verloren, ichien ce ben Briten, als gabe es für fie ein frobliches Beft. Balb aber war bie Lage fo, baft fie lieber

Einnahme bon Abbis Abeba ihre Bebeutung

verlor. Bas batte Bavell für die 400 000 Dann

gegeben, Die, ftatt nun in Morbafrifa ju famp-

fen, bon ben tapferen Solbaten bee Bergogs

Wenn auch bie englische Bergweiftung fich

burch Sperren ber beutiden Bormaricitragen

belien will, ber britifche Brudentopf in Grie-

chenland ift berloren und ber große Blan bes

Ginfalle fiber ben Baltan nach Mitteleuropa junichte. Wohl befinden fich die Trummer bes

englischen Erpeditionsbeeres auf ben Echiffen,

boch find fie ba ficher? Die beutsche Luftwaffe

bammert auf Die englische Glotte, mo fie gu

finden ift - im Biraus ebenfo wie in ber

Rriegofchiffe ben Schut ber Glüchtenben über-

nehmen! Huch Die nachfte Gicherheitelinie

Sprien-Grat - fcon beeintrachtigt burch ben

Musfall ber frangofifden Bofitionen in Zbrien

Staatsftreich in Bagbad. Die Entwidlung im

Raben Often tann burch Englands neuefte

Der Berrater an ben fleinen Staaten Guro.

Frei von Versailles!

bes englifden Bremiere, ber Jugoflawien und

Briechenland in den Krieg beite und nun beimtücklich verriet. Richt weniger groß ift jedoch die Schuld des amerikanischen Brafibenten, bessen Kriegogesandter Donovan Sprengkapfeln auf dem Ballan verteilte und jest nach

größeren Genern ruft. Roofevelt verfucht ben

alten Buftand auf bem Balfan baburch gu bal-

ten, baß er als Gegenleiftung für eine Frontbelebung gegen bas Reich bie moralifche und

materielle Bille ber Bereinigten Staaten ber-

iprach. Da er fich und feine Bolitit auf bem

Balfan engagierte, fallt auch auf ihn die gante Blamage gurud, die das miggludte Unternehmen dem geiftigen Urbeber einbringt. Go wie Roofevelt berfucht, burch einen "janften" Druck Griand vom Bege ber Reutralität abzudrangen

und ine Lager ber plutofratifchen Borfampfer

ber Demofratie gu boten, fo wollte er auch ben Baltan gu einer Ginfreifung bes Reiches mig-

bafür, bag bie Renordnung Guropas auf bem

Baltan voranschreitet. Die Ausrufung eines

freien Rroatien unter ber Gubrung bon Dr.

Bawelitich und bes Generals Awaternif und

feine Anerfennung burch bie Achfenmachte ift

Drei Pluggengabfturge in 1139. Bei brei

Fluggengabsturgen tamen, wie Die "Rem Bort

ein gewichtiger Schritt auf Diefem Wege.

Aber feber Tag bringt neue Beweife

Dr. Hermann Hartwig.

Flucht taum eine Berbefferung erfahren ...

pas wird feinem Edidfal nicht entgeben,

wird unficher burch ben englandfeinblichen

alfo follen griechische

von Aofta gebunden wurden!

Bucht von Eleufis

Jtolieni|

Der italie

Das Saupt

In Jugo gweiten Armi

on Bara in

bahningtenpu

nifon gur lle riflerte Rolor

индотгиррен

des Secres he

3n Albai

glatt abgewie ichwere Berlu

Un ber gr Truppen, nac

gen. Der Bor 9. und 11. Ar

fannt:

"Bakenk

auf ben Erfolg in ber Zeefchlacht verzichtet unb Einkreisung der Reste der serbischen Armee fortgesett ftatt beffen bie Eprenaitg behalten batten. Denn Die Borftofe ber Staliener ine Oftmittelmeer waren Taten freuer und opferbereiter Baffen-Britifche Truppen in Nordgriedenland guruchgeworfen | 35 000 BRI von der Luftwaffe im figjen von Diraus verfenht bruberichaft ju bem 3med, Die Aufmertjamfeit ber britifchen Schlachtflotte von ben Borgangen DNB Berlin, 15. Mpril. Bangerfrafte, nahmen in icharfem Rachbranswiften Italien und Rorbafrita abgulenten, gen Btolemais und Rogani und erzwan-Das Cherfommanbo ber Wehrmadit gibt bebie dann die Offenfive Rommele ben Enggen nürdlich Gervis ben Hebergang über ben faunt: Mlinfmon. Bei Stolemnis wurden 30 brilanbern zeigte, welche Materialmengen nach Deutsche und italienifche Truppen feben bie

Tripolitanien gelangten, mabrent bie Echlacht-Berfolgung und Ginfreifung ber im Raume Barajewo gufammengebrangten Refte flotte im Oftbeden nach italienischen Areugern Jaob machte, Britannien glaubte feine Figuren bes ferbifden heeres gegenüber ortlichem Wi berftand fort. Weitere gabireiche Gefangene rund um bas Mittelmeer wohlgefest; jest batte fonnten eingebracht werben, barunter ber Cher-befehlohaber ber ferbifchen Bubarmer. fich bas Spiel berart verwirrt, bag auch Die

> Ungarifche Truppen beendeten die Befennng bes Drau Donau Dreiede, erreichten weiter oft-warte im Borgeben nach Euben bie Donan unb befeiten Reufat.

> In Rordgriedenland warfen fcnelle Truppen des heeres und ber Waffen H im Borftof nach Guben britifche Infanterie- und

tifde Bangerfraftwagen vernichtet. Andere Berbande ftiefen von Saloniti über Den unteren Aliafmon nach Guben vor. Die Englander versuchen ibren Rudgug durch Rachhuten gu beden und burch umfangreiche Zerfterungen bie beutiche Becfolgung aufzuhalten.

Un ber albanifden Gront weichen Die griechifden Truppen por italienifden Angrif-fen gurud. Teile ber nachbrungenben italienifden Armee haben Roring nach Guben burch

Die Luftwaffe fügte auch geftern ben Reften bes ferbifden becres burch wieberholte Angriffe ichmere Berlufte gu. Sturglampf und

3agbfluggenge rieben feindliche Marichfolonim unteren Boona-Tal und im Raum amifden Gave und Drina auf. Rampffluggenge bombarbierten militarifche Anlagen im Raum um Carajemo und erzielten auf bem Glugplan Doftar Bombentreffer immitten abgeftellter Minntenge

Andere Berbande der Luftwaffe geriprengten griechische Truppenansammlungen bei Teolail. Jäger ichoffen in der Gegend des Breeba-Bees fedie britifde Rampifluggenge vom Die fter Briftol Blenheim ab.

Bei Bombenangriffen auf ben baten bon Birans verfentie Die Lufmunffe vier ban beloichiffe mit gufammen 35 000 BRT, beichabigte acht große hanbeloichiffe ichmer und mart bie Safenanlager in Brand.

In ben beiben letten Radten wurden in ber Gleufis Bucht und bor Biraus auf einem Berfiorer und brei großen Sandelofchiffen Bom-bentreffer ichweren Ralibers ergielt. Gin wei-terer wirtfamer Angriff mit Sprengbomben richtete fich gegen ben Glugplan von Glenfis.

Bei Tage und bei Racht wurden zwei Ging-plate auf ber Infel Malta mehrmalo ange-

In Rordafrifa unterftunten deutiche Rampf und Sturgtampffluggeine fowie Jager ben Angriff auf Tobrut, beichabigten ein grofee Sanbelofdiff fdmer und ichoffen zwei britifdje Finggenge bom Mufter hurricane im

Deutiche Alatartillerie brachte bei Derna gwei Rampfiluggeuge vom Muffer Wellington gum Abfturg.

3m Geegebiet um Die britifchen Infein beichabigte Die Luftwaffe gwei feindliche Saubelöfchiffe.

Bomben ichmeren Ralibere trafen bei einem fühn geführten Tiefangriff ein Wert ber Glugruftungeinduftrie in Manchefter und riefen ftarte Berftorungen in einer Montagehalle ber-

In ber leiten Racht vernichteten Rampffluguge bei Angriffen gegen gwei Glugplabe in Gubengland 19 Gluggenge am Boden und gerftorten burch Bombentreffer Sallen, Unterfünfte und Rollfelber.

Bluggenge ber bewaffneten Auftfarung tonnten in verichiebenen Safenanlagen in Enbengland und an ber icottifchen Citfufte Bombea treffer fdmeren Ralibers ergielen.

Der Teind flog weber bei Ing noch bel

Racht in bad Reichsgebiet ein. Bei ben Rampfen im Mhodope Gebirge in Magebonien haben fich am 8. April ber Rommanbeur eines Infanterie Bataillane, Major Gett, ber Oberfentnant Gutfde in einem Anfanterie Regiment fowie von einem Bionier Bataillon ber Cherleutnant Rrell und ber Unteroffigier Unger bei Wegnahme eines mit Mafdinengewehren und Granatwerfern ftudten Befeftigungowertes durch befondere Tapferfeit anogezeichnet.

Am 7. April haben fich bei ber Erftftrmung ber griechischen Bergbefestigung Sellas ber Cherlentnant Leutfelb, Rompaniechef in einem Infanterie Regiment und der Cherlent nant Rait, Rompaniechet in einem Bionier Bataillon, befonbere ausgegeichnet.

Noch nicht übersehbare Beute in Serbien

Berlin, 15, April. (DB Funt.)

Die Gefangenengabl und Die Kriegsbeute auf bem ferbifchen Kriegsfchauplan laffen fich gut Beit noch nicht überfeben. Beiches Ausmag fie aber nach bem Bufammenbruch ber ferbifchen Wiberftandefraft angenommen bat, jeigt bie bieberige Beute eines einzigen beutichen Armeeforps. Diefes Rorps . . . bas erft ipater meelorps. Diejes ftorps ... bas erft ipater jum Ginjag gelangte, melbet als vorlaufige Gefamtbeute viele Taufend Gejangene, bar unter feche Generale, große Sanitate und Berpflegungslager, einige Conau Zantichiffe, eine großere Angabt am Boben erbeuteter Alige oeniere, portauna middle in überfebenbe Beute an Rriegematerial.

Und wieder die Infanterie - -

hervorragenbe Marichleiftungen

DNB Berfin, 15. Mpril Die Echnellinfeit, mit ber bie beutichen Erny pen ihre fiegreichen Angriffe in Jugoflawien und Griechenfant burchführen, ift nicht gulent bas Berbienft ber unaufbaltiam vorwarte-frirmenben beutiden Infanterie. Durch ihre hervorragenben Marichteiftungen war co moglich, bem Borftoft ber Banger Die breite Ingriffowelle folgen gu laffen, an ber bie ferbi.

fen und griechtigen Strafte gerbrachen. Erop größter Gelanbeldmierigleiten, ichledter Wegeverbaltniffe und Geinowirfung find bie Infanterietolonnen tagelang und baben fich taum Raft und Schiaf gegonnt. Immer wieder mußte jur Baffe gegriffen werden, um Die ferbifchen Infanteriegruppen, fich in Balbern feftgefest hatten und nach Balfanari Rleinfrieg führten, unichablich gu machen. Baloftud fur Baloftud tourbe im Bormarich burchgefammt und die Errben aus all ihren Echlupfwinteln vertrieben.

lagesangriff auf die Südküste

bw. Stodholm, 15. April. (Gia. Dienft) Mm Dienotag waren, wie bas Londoner Luftfahrtminifterium mitteilt, beutiche Luft-freitfrafte bei Zage weberum, wie icon am Bortage, über gahlreichen Teilen (Englanbe tatig. Angriffe werben beionbere auf Die Bub füfte gemelbet.

Britifches Ruftenwachidiff verloren. Rad einer Mittellung ber britischen Abmiralität in bas Ruftenwachschif "Fortuna" überfällig und wird als verloren betrachtet. Die Angehörigen ber Bejagung feien benachrichtigt.

florina nunmehr unmittelbar bedroht

Hach der Einnahme Korigas / Jubel in der befreiten albanifchen Stadt

hn, Rom, 15. April. (Gig. Dienft.) Die Biebereroberung ber Gtabt Roripa burch die Ernppen ber 9 ifalleniichen Armee, Die vom italienischen Munbfunt in einer Conbermelbung befannigegeben wurde und in gang Italien große Benugtunng auslofte, erfolgte am Oftermontag um 12:30 Uhr. Die albanifche Bevolferung ber Stadt, bie am 22. November geraumt worben war, begrufte bie einzieben ben italienischen Abteilungen mit Gabnen und mit Blumen.

Bablreiche Gebaube Rorigas find burch bie Luftangriffe ber letten funf Monate beichabigt worden. Der Borftog ber italienischen Erup ben war von Pograbec ausgegangen und brachte auch bie fübalbanifchen Rupfer- und Gifenvorfommen, mit beren Ausbeutung por dem Ariege bereits begonnen worden war, wieber in italienischen Befin. Der italienische Ge-neralftatthalter für Albanien folgte ben borgebenben Eruppen unmittelbar und infpigierte bie wiebereroberten Ortichaften,

Der italienische Bormarich bat in Roriba nicht halt gemacht. Während alle Punfte ber Stadt militärisch gesichert wurden, ließen Arabichupen und leichte Bangerverbanbe wei ter nach Guben vor. Diefes Manover bebentet uach ber Einnahme von Monaftir burch Die

Truppen von Generalfeldmarichall Lift und ber Bereinigung ber beutichen und italienischen Chboftarmeen eine neue unmittelbare Bebrobung Florinas, bas bereits lett in eine beutsch-italienische Zange gefommen ift. Mit bem Bordringen ber 9. italienischen Ar-

mee bat nun auch die 11. Armee, die bieber ben Frontabiconitt von Premeti bis jur Kifte bielt, die Offenfive aufgenommen. Die fich bier abspielenden Rampfe werden als Erfolge geichilbert, ohne Angabe von Gingelheiten. Griechen haber im Ruftengebiet ihre Stellun gen bis himara eiwa 50 Kilometer von der Bucht bon Balona entfernt, vorgeichoben, mabrend Argirolaftro jum griechifchen Bentral-ftuppuntt fur ben Frontabichnitt, himara-Tepeleni-Rlifura geworben war. Der Bormarich ber 11. italienischen Armee wird fich bement-iprechend gegen Argirosaftro, von bem aus ebenfalls eine Strafe nach Janina führt, rich-

3m italienifchen Morbfefter bei Etutari brach ein ferbifcher Offensieberfuch erneut gufam-men. Rach italienischen Berichten murbe bie bisber in Montenegro flationierte ferbifche Division 3. aufgerieben. Enwa jaufend Ge-fangene, barunter mehrere bobe Offigiere, fie-len ben 3talienern in Die Sande.

Sollum - deutscher Stütpunkt im Weltkrieg

Erinnerung an 1915 / Deutsche U-Boote im hafen / Aufftand der Senufft

Dr. v. L. Rom, 15. April. (Gig. Dienft)

Sollum, ber eima gebn Rifomeier von ber libbich agpptifchen Grenze entjernte englifche Etuppuntt fiebt nach ber Ginnabme burch Berbande bes bentichen Afritatorps jum zweiten Male im Laufe bon 26 Jahren beutiche Ernp-ben in feinem Safen. Babrend bes Belitric-ges legten wiederholt beutiche U-Boote in Zollum an, die an der Kufte die Befahungen ber bon ihnen torpedierten englischen Echiffe Die deutschen Il-Boote operierten mit ben Streitfrafien bes Senuffi Scheite Caumed Abmed gufammen, ber fich gegen bie Englander emport hatte und burch bie beutichen 11-Boote Ariegomaterial erhielt.

In Collum übergaben bie beutichen It-Boottommandanten im Movember 1915 Die engliichen Befahungen bee berfentten Silfetrengere

Rara" und bes Transporters "Moorina" au Die Genuffis. Die Berfentung ber englischen Ranonenboote "Abbas" und "Auhr el Babt" in nachfter Rabe biefer Ruffe burch bentiche II-Boote brachte ben Aufftand ber Cenuffis jum Entflammen. Die Befahung bon Zollum unter Chow mußte ben Ort am 22. Movember

1915 fluchtartig täumen.

In bem englifchen Generalftabsbericht fiber bie bamaligen Rampfe in jenen weftaguptifden Gebieten, in benen jest bie Bangerverbanbe bee beutiden Miritaforpe vorgeben, u. a. wortlich: "Die Zatfache, bag bie Eng-lanber burch bie bentichen U-Boote gezwungen murben, Collum ju raumen, wurde bon ben Mrabern langs ber gangen weftagbptifchen Rufte als Beweis bafür angenommen, daß es um die englische Ceemacht nicht gut bestellt fein

Aegypten soll "um jeden Preis" gehalten werden

Condoner Eingeständniffe: "Joiotifche Unterrichtung der Beffentlichkeit" / Gebeimfigung der agnptifchen Kammer

bw. Stodholm, 15. April. (Gig. Dienft.) Rachdem Die englischen Berfuche, ben fiegreichen Bormarich ber Pangerabiellung bes Generale Rommel bei Tobrut aufzuhalten, geicheitert find, wird jest ein weiterer berartiger "befenfiver" Berfuch auf ber Maria-Matruf-Linie angefündigt. Der Berluft bon Collum wird in London noch nicht eingestanden. Es wird aber jugegeben, daß die Rampfe jent die aguptifche Grenge erreicht haben. Der Rachbrud wird babei auf Die Berficherung gelegt, baß bie englischen Streitfrafte bon Megnpten in ber letten Zeit noch bedeutend verftartt worden seien, und bag auch die Flotte jum Gingreisen bereitstebe. Die Flotte babe diese Zusammenarbeit bereits in Todruf eingeleitet bermutlich, wie ein ichwebischer Bericht fagt, mit ber Evafuierung von Truppen, Die bier

in Bedrangnis gerieten. Die englifden Beforgniffe um ben beutichen Mngriff bon Libben ber wachfen ftunblich. Gie sind der allgemeine Geipräcksitoss in England. Jum erstenmal, seit Beginn der dentschen Früblichtsoffensive, so meldet ein Londoner Telegramm der "Tagens Ibbeter", sei ein Umschibung in der englischen Beutreilung der Arteselage seitzustellen in dem Tinn der die Artegelage festzustellen, in bem Ginn, daß Die Ereignisse in Nordajrika vom englischen Standpunkt aus wichtiger seien als alles was auf dem Balkan gescheben könnte. Regnoten musse "um jeden Preis" verteidigt werden. Englands ganze Bostion rings um das öftliche Mittelmeer und auch alle Möglichkeiten ben Alliterten Englands zu belfen, seien ab-bängig von der Sicherheit des Suezgebietes. Der "Preis" für den England unter allen Um-itänden Aegopten balten will, ift der Welt inswiften befannt geworben. Es ift bas berratene Griechenland, das nun wie ein Ror-wegen, Belgien, holland und Franfreich die felbftlofe "Treue" feines "Baffenbrubers" zu fpuren befommt.

Babrend Englands Baltan-Armee nach bem Mufter von Duntirchen bas verratene Grie-chenland überfturgt zu verlaffen beginnt, verheimlicht London biele feige Glucht naturlich noch bor ber Belt. Aber Die Londoner Preffe folagt boch icon Tone an, Die jum Teil alar-

mierend flingen und bezeichnenderweise ftart an jene Auseinanderfenungen erinnern, Die fie während unglüdlichen Rormegen Gelbjuges und fpater bor bem frangofifchen Bu-fammenbruch und Dunfirchen flattfanben, 3weifellos follen biefe Austaffungen bagu beitragen, die Welt auf die Notwendigkeit eines — bereits begonnenen — englischen Rückzuges aus Eriechenland vorzubereiten. Die "Dailb Mail", die ja schon seit einigen Tagen verfiarft für ben Abbruch bes Griechenland-Abenteuers eintrat, entbedt nunmebr, bag Rordafrita nicht mehr bas fefundare Kriegstheater
barftelle, bas man noch bor faum 14 Zagen gu
feben geglaubt babe, fondern ber Schauplau für einen Feldzug im großen Habmen und bon

per größigen Bedeutung sei. Der "Daith herab" richtet gleichzeitig einen bitteren Angriss gegen die Tattit, "jeden allierien Erson als großen Triumph und jeden seindlichen Sieg als eine Nebensache binzufiellen". Das Labour-Blatt schreidt unter anderem: "Ratiirlich wird der wichtigste und wenn wir hitler nicht anderswo besiegen (1) ichlieftlich entscheibenbe Rampi auf bem 21antif und ringe um Englande Ruften ausgefochten werben. Aber wir wollen boch bie findliche und ibiotifche Borftellung beseitigen, ale ob ber Rriegsausgang in Afrita und auf bem Baltan nicht in entideidenber Beife ben ganjen Rrieg beeinfluffen murbe. Ge ift bernunftig und richtig, ben Arieg ale Ganges ju betrachten, aber es ift Unfinn, jeben abgefonderten Rriegeschauplat fo gu behandeln, als ob er ben Ausgang Des Gangen nicht boch bital beein-finffen tonnte. Das englische Bolt wird um fo barter für ben Gieg arbeiten, wenn es bie Ronfequengen jedes Rindfchlages voll begreift und wenn das Bolt offen über alle alliterten Riederlagen genau so wie über Siege insor-miert wird. Die Regierung wunscht die Schwierigfeiten bes Rampfes nicht ju bagatellifieren, aber die Regierung muß auch bafür forgen, bag ihre realifiische Ginftellung bon benen verfanden wird, Die offigiofe Nachrichten an Die Ration binausgeben."

Dieje Rritit, fo erlautert ber Londoner Bertreter bon "Dagene Abbeier", begiebe fich bor allem auf die afrifanischen Greigniffe und richte fich bagegen, daß die englische Bropaganba Inftangen ber Breffe allgu optimiftifche Darftellerigen binfichtlich ber Tageslage gegeben batten unter Bertufchung vor allem ber ungunftigen Rachrichten aus Norbafrita, Die Aufmertjamteit werbe fich jest mehr und mehr auf die norbafrifanischen Rampie tongentrieren. Man glaube, baß bier immerbin noch teine un-ersehlichen Werte verlorengegangen und bag bie Chancen für eine englandgunftige Rorret-

tur ber Lage noch immer überwiegend feien. Die Beforgniffe binfichtlich ber beutichen Er-folge an ber libbich-aguptischen Grenze bedranten fich aber feineswege auf Die Eng-lander allein, Diefe Greigniffe üben eine nachbaltige Wirfung offenbar im pangen Raben Often aus. Anch in Aegupten ift erhebliche Unruhe ju beobachten, Die AeguptischeRammer bielt am Oftermontagabend eine Gebeimfigung ab mit ausführlicher Berichterftattung bes Minifterprafidenten, Es wurde englischen Berichten jufolge unter anderem Die Frage behandelt: Welche Schritte find zu ergreifen gegenüber der Unwefenheit feindlicher Streitfrafte an der

Die Rudfehr Babells nach Raire jur perionlichen Leitung ber Berteidigungsoberationen wird ale ein weiteres Zeichen bafür betrachtet, bag bie Englander ben Rrieg in Rorbafrifa für wichtiger anfeben, ale ben Baltanfrieg uno bag fie ibre gange Bofition in Megupten burch Die neue beutich-italientiche Offenfibe bon 21-

buen ber gefährbet fühlen.

für fie war der firieg ichnell aus

Berlin, 15. April. (&B-Funt.) Der bligartige Borftog ber beutichen Banger in Jugoflawien wurde nicht nur ben bereitgestellten ferbischen Truppen, fonbern auch ben Referviften jum Berbangnis. Go gelang co einer deutschen Bangereinbeit einen bollbefesten Milliargug in einem Babnhof ju überraichen. Sunderte von ferbifchen Goldaten wurden gefangengenommen, noch bevor fic auch nur einen Schuft abgeben tonnten.

MARCHIVUM

Sombarbieru gungszentren, liche Truppen jugoflawifden gen unferer @ freugungen mi bon Dogliano broden und b juffa, bie ber neut getroffen murpei feinbliche Tru hafen von ? genbe Gegelfe feindliche Git ferer Bluggen jurudgefehrt.

bombarbiert. und einer be anlagen wurb fifche Flugger Balone burch ben beichabigt bon ber Glat 3n Rorb

3n ber Rai neuen Luftan Ginige Opfer 3n Oftaf

Regieru

Der neue 9

taf, ber im f tungsgemäß 3 als Minifterp perfritt bis an fterium, Bon niftern find Rabichi Scha Radichi Sueil terprafibent e ment eine Ri Bebrmacht ge Orbnung auf Begiebung. I len Berpflicht Bolt fei berei teibigen.

Dalastin hn.

England ba der Erzeugn anbere Rabri hina und Ira bertrag unter Irieges gegen

Drei Brit

Rio be Micrombrino" nanbo Noroh gebn Schiffbri Ena be Larr 10. April bor Rabe ber air Bafen b Ediff "Cobov und "Bentopo Bufeln berfent

Bejeic "Beber Griet

the Generalle geit in Gried dabei ale ein sufrieben fein Der wactere Mach langer perbet thr c

Drachme bem Die britifche fleinen Bolfe Gelbjad opjer wird thuck be fie fich für ei rubmreichen e

tampft baben.

fannt:

perjenkt

e Marichtelon-Rampfffuggenge igen im Raum bem Blugpien en abgestellter

fe geriprengien en bei Teolaii. d des Brespseuge vom Mu

ofen von affe vier han-DMI, beiche diwer und warf wurden in ber

ofdiffen Bomgielt. Gin wei-Sprengbomben bon Gleufis, ben gwei Alugichrmafe ange

itten deutsche ge fowie Jager bigten ein grohurricane im

e bei Terna fer Wellington itifchen Infeln

feindliche Sanafen bei einem Wert ber Flug-

mtagehalle ber-

ten Rampffing. Blugptabe in Juben und ger-Onlien, Unier

efflärung fonntfufte Bombea.

Tag noch bei

ope-(Bebirge in Ipril ber Kom-rillons, Major einem Plonier rett und der irch besondere

er Erftürmung g Bellas ber mpanichel in ber Cherlent inem Pionicr set.

e Beute

(BB Fant.) triegebeute auf laffen fich jur ber ferbischen bat, jeint die beutichen Mrode erft ipatet als porlaufigt eiangene, bat antichille, eine beuteter Alugnoch nicht in

erie - ftungen

n, 15. 9fpril. entichen Temp Jugoflawien ft nicht zulen Durch ihre mar co mog. eie breite Un ber bie ferbi-

iteiten, ichledenvirfung find ig marichiert ichlas gegönnt ife gegriffen nteriegruppen, tten und nach inschablich zu ich wurde im e Serben aus

üdhüfte

Gig. Dienft) no Londoner beutiche Luft len Englands auf die Enb

dmiralität ift iberiällig und Angehorigen

Italienifcher Wehrmachtsbericht

DNB Rom, 15. April. Der italienifche Wehrmachtobericht pom Dienstag hat folgenden Wortlaut: Das Sauptquartier ber Wehrmacht gibt be-

lannt:
In Jugoflawien haben Kolonnen ber yweiten Armee, nachdem fie mit den Truppen von Zara in Fühlung getreien find, den Eisenbahntnotenpuntt von Anin beseit und die Garnison zur Uebergabe gezwungen. Eine motoristerte Kolonne hat Sibenit erreicht. Landungötruppen der Marine und Abeilungen des deeres haben die Besehung der Inseln um Landungen der deres haben die Besehung der Inseln um

Bara vollendet. 3n Albanien, nordlich von Glutari, find

In Albanien, nördlich von Stutari, find Attionen der Jugoflawen örtlichen Charatters glatt abgewiesen worden, wodei dem Feind schwere Berluste zugesügt wurden.
An der griechijchen Front sind unsere Truppen, nachdem sie den seindlichen Widerland gedrochen haben, in Lorischa eingedrungen. Der Bormarsch geht an den Fronten der 9. und 11. Armee weiter. Unsere Lutiwasse hat Bombardierungsattionen gegen die Berjorgungszentren, misitärische Ausgen und seindliche Truppentolounen an der ariechischen und lice Truppentolonnen an der griechifden und jugoflawifchen Front burchgeführt. Abteilun-gen unferer Sturgfampfbomber haben Strabenben Dogliana, westlich Kalibat, wurde unter-broden und die Brude von Perati, an der Bo-juffg, die der Feind wiederhergestellt hatte, erneut getroffen.

Gs wurden Stellungen, Kraftwagen und feindliche Truppen mit MG-Fener belegt. 3m hafen von Antivari wurden vor Anter liegende Segelschiffe mit Splitterbomben belegt.

Berlauf von Luftfampfen wurden brei feindliche Flugzenge abgeschoffen. Gines unferer Bluggenge ift nicht ju feinem Gtutpuntt gurudgetehrt.

3m Megaifden Deer haben unfere Stuggenge wiederholt ben Safen von Birans bombarbiert. Einige Dampfer find beschäbigt und einer versentt worden. Un ben Safenaulagen wurden weit ausgedehnte Brande vernrfacht. In ber Anbegebennte Brande berurfacht. In ber Racht gum 15. haben briifche Flugzeuge Einflüge auf Beinbist und Balona durchgeführt. — Zwei Tampfer wurben beschädigt. In Balona wurde ein Flugzeug von der Flat abgeschoffen.
In Rorbafrita ift Sollum besetzt wor-

In ber Racht gum 15. bat ber Beind einen nenen Luftangriffe auf Tripolis burchgeführt. Ginige Opfer und Schaden. In Oftafrifa nichts von Bedeutung.

Regierungserklärung im Irak rd. Rom, 15, Mpril. (Gig. Dienft.)

Der neue Regent bes 3rale, Scheriff Scha-tal, ber im 62. Lebensiabre steht, hat erwar-tungsgemäß Raschib el Kallani in seinem Amt als Ministerprasibent bestätigt. El Kallani vertritt bis auf weiteres auch bas Innenminivertritt dis auf weiteres auch das Innenminiflerium. Bon ben anderen neu ernannten Ministern sind Massa Schahdandar (Acusices),
Kadicht Schaufar (Kationalverteidigung) und
Kadicht Schaufar (Kationalverteidigung) und
Kadicht Schaufar (Kinanzen) zu nennen. Miniherpräsident el Kailant gab vor dem Parlament eine Regierungserflärung ab, in der er
beiente, daß die italische Monarchie durch die Behrmacht geschützt werde, die die öffentliche
Ordnung aufrechterbalte. Mit den jungsten
Ereignissen siehe keine ausländische Macht in
Beziehung. Bagdad werde seine internationa-Beziehung. Bagdad werde feine internationa-len Berpflichtungen einhalten. Das iratifche Bolf fei bereit, feine nationale Burbe zu ber-

Palästina sperrt Wareneinfuhr

bn. Rom, 15. April. (Gig. Dienft.)

England hat am Montag die Einfubr irafi-icher Erzeugnisse nach Palastina verboien. Der Brat lieserte der Lebante vor allem Bieb und andere Nahrungsmittel. Da zwischen Pala-ftina und Irat erst fürzlich ein neuer handels-bertrag unterzeichnet worden war, bedeuten bertrag unterzeichnet worben war, bebeuten bie Einfuhrberbote ber britifchen Behorben in Berufalem bie offene Anfage bes Birtichaftetrieges gegen Grat.

Drei Britendampfer vor Afrikas füste versenkt

Nio be Janeiro, 15. April. (SB-Funt.) Der brafilianische Dasthpfer "Almirante Alexandrino" nabm in der Rübe von Fernanbo Rorohna ein Rettungeboot mit neunjehn Schiffbruchigen bes englischen Dampiers "Ena be Larrinaga" (5200 BRT) auf, ber am 10. April vor ben Beter-Paul-Felsen in ber Rabe ber griffanischen Kuste versentt wurde. Im Sasen von Santos tras das spanische Schiff "Cobobilleno" mit 34 lleberlebenden der englischen Dampier "Cian Ogilvh" (5802 BRZ) und "Bentoppus" (5920 BRZ) ein. Beide sind om 20. März in der höhe der Cap-Berde-Inteln persents morden Infeln berfentt morben.

Bezeichnender Tagesbefehl

"Beber Grieche bient bem Rrieg Englande"

Berlin, 15, April. (&B-Funt.) Churchille gelehriger Schuler, ber auftrali-iche Generalleutnant Blamen, erließ einen Zageebescht an seine Truppen, die sich noch jur geit in Griechenland befinden, Er erwies sich Dabei ale ein Brite, mit bem Churchill augerft aufrieben fein burfte.

Der wadere General erflarte unter anderem: "Nach längerem Ausenthalt in Griechenland werdet ihr euch bewußt werden, daß seder Grieche, sede Griechin und sede griechische Drachme dem Krieg dienen."

Die britische Arroganz ist unverbesseriich. Die fleinen Bölker bürsen sich für den englischen Gedsach opfern, Wenn sie dies getan haben, wird ihnen von englischer Seite versichert, das sie sich für eine große Sache eingesetzt haben. Gewöhnlich geben solche Erkfarungen den nehmreichen englischen Küdzügen voraus. Die Briechen werben balb wiffen, für wen fie ge-

Der tausendjährige Schicksalsweg Mazedoniens

Türtifde Birtidait.

"Das Recht ber Erbfolge, im himmel wie auf ber Erbe, gehört nur Mohammeb!" Rach Diefem gefährlichen Grundfat begannen nun bie neuen herren bas Land ju regieren, und fie regierien es fo, bah ben Mazeboniern bald bie Augen übergeben sollten. Der Christ, ber "Raja", war prattisch befiblos. Er wurde enieignet, und ben Grundbefig erbielten Die Begs und die Spabis, die friegeriiche Reiterei bes Zultans, als Lobn für ihre Waffentaten, Die chemals freien Bauern wurden nun gu hori-

Ueber alle Teile Majeboniens verfirent, fin-bet man beute noch bie früheren türtischen Berrenfibe: Gewaltige Festungsmauern mit vorspringenben Bachturmen ficherten fie gegen Heberfalle. Bon ben Bobnhaufern ber Diener. Sandwerfer und Bachmannichaften getrennt, erbeben fich inmitten fünstlich bewässerter Gartenanlagen "Zelamilf" und "Saremilf", bas Serren- und bas Frauenhaus: eine geschnitzte Solzbrücke berbinder beibe miteinander. Wit ibren luftigen Sallen und mormorgejagien Quellen, mit ihren frestenbemalten, teppicagichmudten Galen, furz, mit all bem Lurus, ben bie berrichenbe Ecbicht eines weitraumigen Simperiums fich leiften tonnte, ftanben bie titr-tiichen Wohnfibe in fraffem Gegenfan ju ben armieligen Bebaufungen ber einbeimifchen Bebollerung. "Fortpflanjungebutten" nannte ein bulgarifder Offizier mit bitterem Sohn ein-mal einem beutichen Rameraben gegenüber bie winzigen, nur einer Schlafftatte Raum geben-Bfabibauten aus Lehm und Gtrob im

Sof Der Borigen. Greilich, als Die Zurten Magedonien erobert batten, ba maren gelbft Die fleinen Stabte im karellich, als die Turten Mazedonien erobert batten, da waren selbst die lleinen Städte im Innern des Landes taum mehr als ausgedehnte Dörfer mit einer Bevölferung, die sich in ibren Bedürsnissen nicht wesentlich von den Bauern unterschied. Icher Sausdalt erzeugt selbst gerade so viel, wie er eben für den eigenen Bedarf dendigte. Die Hausdrau spann den Woll und Baumwollsaben, sie webte und nähte die Aleidung der Familie, sie dut das Brot, sie bereitete Ziegentäse, Rogurth und Kati (Zweischenschungs), und an den langen Winteradenden wurden die Britichast bergestellt. Märkte gab es so gut wie gar nicht. Um die nene Provinz richtig ausbenten zu können, mußten die Türten also zunächt einmal eine zivitlatorische Tätigteit entwickeln. Das erste war, daß in den Städten eine modammedanische Bevölkerung angesiedelt wurde. Ganze Strafenzüge wurden den fürssichen Saudwettszümsten eingeränmt; im Basar begann der Sandel zu storieren. Und endlich erdauten türtische Architesten zahllose Moscheen, Minaretts, Bäder und Karawansserein. Aus senen Zeiten stammt das orientalische Gepräge.

icht. Der jübliche Borsibende des Aufenausichusses des Repräsentantenbauses, Bloom, bebauptete ebenso wie Hull, das Absommen seinicht überraschend und ihm somme seine wirliche Bedeutung zu. Rach den Berichten der nordamerisanischen Fresse sollte Matsussa nur Handelsbertragsberbandlungen in Mossay pilegen. Baibington Times Herald gibt offen und ber Batt der USA Regierung böllig

ju, bag ber Baft ber UER-Regierung völlig

bas beute noch jeber magebonifchen Gieblung eigen ift.

Um ber Bahrheit bie Chre ju geben; bie Burfen nabmen berbaltniemagig felten und nur, wenn fie einmal ber Safer flach, 3wange. betebrungen zum Jilam vor. Aber während ber Mohammedaner nur den üblichen Zehnten an Steuern abzuführen batte, wurde der "Raja" von den Behörden so ziemlich dis aufs hemd ausgeplündert. Ein Drittel der Ernte gehörte dem Erundberrn, und der sorgie sehon dasser beites Drittel aut abgerundet war. Gin weiteres Drittel muste als Spaaissteuern verschiedener Art, abgessührt werden, und dann berichiebener Art abgeführt werben, und bann maren immer-noch all bie vielen fteinen ifirfi-fchen Beamten ju befriedigen, beren Sauptein-nahmequelle ja ebenfalls bie Ausplunderung ber Bevölferung war.

Diese türflichen Beamten! Zie waren wahr-bastig ein Rapitel für sich, vor allem in der neueren Zeit, als auch die dem Osmanenreich zugemessene Machtperiode abzulausen begann, und die Estdingt beim "Kranfen Mann am Boedornes" epidemisch geworden war. Zentrum tellungsbondels war Rouftanting Gludliche, ber bort am Sol einen Gonner be-jag, ber ibm ben Poften eines Begirfsvor-fiebere, eines Richtere ober eines Boligeitom-miffare guichob, mußte fich felbstverftanblich basu verpflichten, an diesen eine anftandige Biertessahresreute abzuführen. Da aber sein eigenes Gebalt in der Regel nur auf dem Papier ftand, so blied ihm ja im Grunde gar nichts anderes fibrig, als die rechtiefen "Rajas", die Michtmobammebaner, nach Rraften gu ichröpfen,

In blefem menichenfreundlichen 3wed batten fich in Magebonien verfcbiedene Braftifen ber-ausgebildet. Bas int jum Beifplet fo ein armer Muteffarif (Begirtsvorfieber), wenn bie baupt nichts mehr angugieben baben und ibm familiche Sandler bes Bafors in feinen Ce-lamlit schiden? Aun, er entfinnt fich gang ein-fach wieder einmal ber Pflicht seiner Unterla-nen, für ben Stragenbay aufzulommen. Er schicht alfo Genbarmen aus, um die mannliche Bevollerung jur Iwangsarbeit jufammengu-treiben. Das bat meift icon ben gewünschten Erfolg: Die Bauern bitten flebentilch, gegen Zahlung von 50 ober 100 Blund in ihre Sei-Jahlung von 50 oder 100 Pfund in ihre Seimat entlassen zu werden, und nachdem man sich dann auf 200 Pfund geeinigt dat, lätzt der Wutesiaris dem auch noch einmal Gnade walten. Auch eine Roste von Albaneien zusammentreidenzulassen und in die Vorier einzulagern, war ein dewährtes Wittel. Die Wachmannschaften und die ihnen anverrauten Ridanesen – defanntlich auch seine Musersinder – trasen in fürzeier Frist ganze Landitriche arm, und die Bauern sonnten von Elias saar, wenn sie noch so diese Plages reignstaufen.

Rehulich wenn nicht noch rigorder, almaen

Aehnlich, wenn nicht noch rigorofer, gingen bie Grundbefiber beim Eintreiben ber Abgaben bor, und nicht gulebt verstand fich auch bie mohammedanische Geiftlichkeit auf biese Methoden: Ende bes 19. Jahrhunderts besatt Die Tote Sand immerbin noch ein Sechstel bes majebonifchen Bobene.

Um Diefen unerträglichen Berhaltniffen gu enigeben, wandertraglichen Verpalinisen ju enigeben, wanderten, wie gesagt, viele tausend Mazedonier nach Amerika aus. Andere wiederum aingen den Sommer über nach Erichensland als Saisonarbeiter in den Weinderen, bei den Entwässerungsarbeiten in Thessalien oder dei der Durchstechung des Istdmus den Korinth. Kamen sie dann aber im Spätherbst inrück, dann hatte der Peg nicht selten ihre Familie von Haus und hof vertrieben, oder es erwarteten sie bereits die türklichen Gene es erwarteten fie bereits die türflichen Gen-barmen und nabmen ihnen ihre Ersparnisse ab, bamit der Beg für den "Kontraktbruch" und den Ausfall bei der Landarbeit entschädigt

Ueber all diesem Elend wachte des nachts der bom Beg aus seinen zuverläffigsten Kreaturen ausgewählte Nachtwächter — meift ein guter Freund der Ränderbanden, die unter seinem Schutz die Bauern terrorisierten!

Für ben, ber es nicht vorzog, mit Weib und Rindern in die Wildnis der Berge ju flichen und bort als Waldbauer ein noch armeres, aber freies Leben ju führen, gab es freifich noch ein anderes Mittel, der allgemeinen Rechtlosigfeit zu entgeben, ia sogar die Steuererleichterungen bes herrenvoltes mitzugenic-ften und fich eines gewiffen Schupes burch ben Beg und ber Berwaltung ju erfreuen; biefes Mittel mar ber Uebertritt jum Mohamebanie-

Rleine Teile ber bulgarifden Magebonier baben diesen Ausweg beschritten. Sie, die soge-nannten "Bomalen", leben meist als hand-werter in den Städten. Sie sprechen die Sprache ihrer Stammesbrüder, und es bringt sie auch in feinen Gewissenstligen mitzuseiern, Aber ipater, als bann bie Befreiungefampfe neu aufloberten, bat manche Bomafenfamilie bie Bfiffigfeit und Lebenbigfeit ihrer Borfah-ren mit bem Leben bezahlen muffen.

Aber nicht nur die fleinen Bauern, fonbern auch die Boliaren, die Sbelleute, hatten bei Anbruch ber Turfenbereichaft bor ber Enticheibung gestanden, ob sie dem Glauben ihrer Bäter treu bleiben und allen irdischen Besty verlieren oder als Muselmanen die Gnade der neuen Herren genießen sollten. In Bosnien und Albanien dort freiwislig, bier unter Jwang, haben sich damals die großen Erundbesther fast samtlich jum Islam betehrt. Die Edelleute Mazedoniens aber, sowohl Busaaren als auch Serben, baden diesen begienemen Auswen verschmäht. Und diese gewish heroische Hallung des Abels war es dann, die den Keim jum Erwachen des Widerstandswillens in sich dara. Bauer und Edelmann einst durch die verschiedene Begabung mit Glücksgütern weltenweit voneinander gelchieden, sie waren nun bung gestanben, ob fie bem Glauben ibrer tenmeit voneinander gefchieben, fie maren nun mit einemmal gleich arm geworben; fie hatten unt ein Schleffel und ein gemeinsames Biel, (Forisepung folgt.)

Eine Ueberraschung für Nordamerika

Mit dem ruffifch-japanifchen Dakt nicht gerechnet Eigene Drahtmeldung des "Hakenkteuzbanner"

Zotio, 15. April.

Der Rabinetistat billigte ben Reutralitäts-balt mit Sowjetruftland und bereitete bie Ra-tifizierung durch ben Staatstat bor. Es be-fieht die hoffnung, daß die Natifizierung noch biefe Boche, also vor Eintreffen des Aufenminiftere Matfuota bollenbet fein fann.

Die japanische Breffe begrüßt ben Reutra-litätspatt, ber bie Ariegeausweitungsplane ber Angelsachsen endgültig beenbet In bem lan-gen Bemüben, mit Außland ju einer Berfianbigung über bie schwebenben Gragen von Manbichufus und ber außeren Mongolei gu gefangen, ift seht ein großer und entscheibenber Erfolg erzielt worden.

Bollig überraschend ift ber Baft für Rord-amerita gefommen, bas in allen Berechnungen ber militärischen Rrafteverhaltniffe im Gernen der militärtichen Kräfteverhälmisse im Jernen Often mit dem Gegensab zwischen Aufland und Japan gerechnet dat. Während die amtlichen Kreise so im, als ob die Nachricht des Abschitzlies des russisch japanischen Pattes sie nicht überrascht datte, gibt die Bresse ofsen zu, daß sie mit einem derartigen Patt nicht aerechnet dabe. So exflärte Staatssefretar Hull, der Bertrag diete "nichts wesenlich Reues" und lege nur die bereits seit einiger Zeit bestehnden japanisch-russischen Beziehungen schristlich

nuerwartet gefommen sei Japan habe freie Sand nach Süden und das bedeute den ersten Ruckschaft für Amerikas Fernostpolitist. Auch "New Port World Telegram" nennt das japanisch-russische Abkommen einen Schlag für Amerika, während ein Teil der nordamerikanischen Zeitungen daraus die Folgerungen zieden michte, das nummehr Japan die Hände irei habe seine Bläne zu verfosog und damit frei habe, seine Bläne zu versolgen und damit das angelsächsiche Interessengebiet dirett zu bedroben, weisen rubigere Beobachter darauf din, daß derartige Behandsungen aus der Luft gegrissen sind. Zo erstärte der befannte Zenator Bule, dah man den Pakt nicht als Schlag gegen die Bereinigten Traaten andlegen lönne. Nednsich äusgerte sich der Abgeordnete Jid. Dageorn will der demetratische Rhae. Fish. Dagegen will ber bemofratische Abge-ordnete Sheridam ben Patt so ansaelegt wif-fen, daß Japan offensichtlich die Hände frei habe, um sein Ziel in Mfien zu versolgen.

Riesenbrande wüten in Tobruk

Condon bangt um die Eingeschloffenen

bn. Rom, 15. April. (Gig. Dienft.)

Ueber bie Lage in Rorbafrifa melben ifallenifche Berichte, buft im belagerten Tobrut, mo bie Englander ebenfo wie in Griechenland Ginfdiffungeverfuche maden, große Branbe würen. Mis einer ber Brandherbe ift mit Gicherheit ein von Bomben getroffener Triebftofftant ermittelt worden. 3m Safen von Tobruf wurde ein 2000 Tonnen großer Silfofrenger und ein großes Transportidiff burch Bombentreffer

lich, bak in- und auslandische Bublifum in Bejug auf Tobrut auf bas Schlimmfte vorzubereiten. Go melbet Reuter aus Kairo, bag man bort nicht wiffen, ob die in Tobrut eingeschloficnen englischen Truppen ben einft von ben 3talienern angelegten boppelten Verteidigungegurtel ober nur ben inneren Besestigungering besetht hielten. In Italien macht man weiter barauf ausmerksam, bag die englische Propa-ganda, um die englische Meinung zu beschwichtigen, wieder darauf verfallt, auf einen Treibftoffmangel und ben Materialberichteiß ju fo-fulieren, Die ben beutsch-italienischen Borfton nach Acappten bemmen mußten, Rachbem fich erwiefen hat, daß das deutsche Afrika-Korps in Rorbafrita über bie ftartfien Banger berluge und die Stutas auch im Buftenfturm famplen fonnten, bertraue London offenbar nicht mehr auf die eigenen Streiteafte, fondern flammere fich an die Soffnung, bag bie rudwärtigen Berbindungen bes Feindes mit Mangel behaftet

fieftige fampfe swiften Serben und Aroaten

Belgrad, 15. April. (SB-Funt.) Rach Mitteilung eines trontischen Offigiers ift es in ber Wegend von Moftar gu beftigen Rampfen zwischen Gerben und Kronten ge-

Uebereinkommen Woshington-London

Reunort, 15. April. (SB-Funt.)

Bwifchen Wafbington und London ift faut Rabio Bofton ein Uebereinfommen erreicht worden, durch das strenge Gebeimhaltungebestimmungen über die Operationen britischer Kriegsschiffe in amerikanischen Gewässern vorgeschrieben werden. Die Maknahme ist zweifellos bas birefte Ergebnis ber Preffeverofscutlichungen über die Antunft bes schwer beichädigten britischen Schlachtschiffes "Malana"
im Neuvorter Sasen, das im Rahmen des Englandhilsegesetes dort repariert werden soll. In Jufunft sollen beschädigte britische Kriegsschiffe nicht mehr bei bellem Tage in amerikanifche Safen einlaufen.

Der englische freuzeer "Bonaventure" verloren gegangen

Stodholm, 15. April. (&B-Funt.) Die britifche Abmiralitat gibt, wie ber Lon-Die englische Bropaganda bemubt fich ficht- bouer Rachrichtenbienft mittellt, amtlich be- tannt, baf ber britifche Rreuger "Bonaventure"

verloren ging. Er wurde, ale er einen Geleit-gug bedte, torpediert. Die "Bonaventure" ift ein Rrenger ber Dibo-Rlaffe von 5450 Tonnen Gie murbe furg por dem Rriege fertiggeftellt.

In Kurse

Rur noch Monntoberichte über britifche Schiffeverlufte. Die britifchen Beborben baben - Reuter gufolge - befchloffen, in Bufunft - Reuter jufolge - beschloffen, in Jufunft ftatt ber bisberigen Bochenüberficht nur noch eine Monatsuberficht über bie handelstonnageberlufte zu veröffentlichen. Es wird befanntacgeben, bag bie jest fallige Bocheniberficht ousfallt und die nachfte Statiftit erft Mitte Mai erscheinen wird.

Bier britifche Berftorer burch beutiche Bomben außer Gesecht gesett. In der letten Boche wurden durch Bombenangriffe beutscher Kampfilugzenge vier englische Zerftorer außer Geseut gesett. hiervon wurden am 8. und 9. April zwei Zerftorer um England barunter ein Zerftorer in einem Geleitzug fchwer beschätze in britter Lerftorer bei einem Ruffan. eigt, ein britter Zerftorer bei einem Lufian-griff im Seegebiet bon Malta schwer getrossen und ber vierte Zerftorer in griechischen Gewäs-sern durch Bolltreffer und Nabeinschläge fampfunfabig gemacht.

Streif in Kanada. Wie der Londoner Rachrichtendienst meldet, streifen die Bergleute in
den Koblenbergwerfen des tanadischen Coloman-Gebietes bereits seit länger als einer Boche. Trop aller Bemühungen tonnte der
Etreif bisber noch nicht beigelegt werden.

20 000 Tidunfing Solbaten treten gu Wang-tichingwei über, Ueber 20 000 Tichungfing Solbaten, bie im Grenggebiet ber Proving Schan-tung-Riangfu feit zwei Jahren einen Guerilla-frieg führten, find am Sonntag mit zwei Generalen gur Ranting Regierung übergegangen.

MARCHIVUM

Nach Geler Da blieb bic erften Werft

fonit der Di

werben muit.

acredit til to

mittageftunb

lich ipielerife

monen nicht

in perloden. bem Blide a

ben welligen

Die laften ar

tifth, ftheuthe

ben Eraum !

ten Garren, Mütenichtete

magen. Pau

immeibiges 8

Unwillturtich

Sambarttiche

meigflenen 2 alte Zolbat

debt muß

Branfend id

Solbai gu bringt Conn

batenfied an

niebergebriid auch die L fceucht. Ru

lebte gefang

den mit be

blonden und

Schein flegt

Die Truppe

ein Lied de

Pebensfreude

raich um bie

be und borr

ben Echeiber

esciichter, Die

leicht wirb Gemüsepupe

Min ben et

fampft es fi

acfommen, c

Der Bann bi

Hene Po

Dentiche Rei

ben Bilft.

ie Rachbar

23ie eine

Da mitten Emmben icht

"Ei

Damals in Montenegro

Zwei Erlebnisse auf dem Balkan

Begegnung mit bem Bosniat

In Medaino, einem fleinen Dorf in Montenegro, ichlugen wir mude und vor allem bungrig unfer Belt auf. Gin langer, gertumpter Rerl, die Satichtappe auf bem Chr, rief und auf beutich ju: "Bober fommen Gie, fein Gie bon Cefierreich ober von Deutschland?" "Ans von Cesterreich oder von Dentschland?" "And Deutschland." Dann rief er weiter: "Ich ofterreichiche Zoldat war, Kalfer Franz Joseph, Kaiferregiment." Dann redete er ploplich von etwas ganz anderem: "Rommen Sie mit zur Wirtichaft, tommen Sie, ich bezahlen Sie alles." "Nachber tommen wir", gaden wir zurück und dachten gar nicht daran. Er ging.
Abendo, man tann sogar sagen nachts, fam er wieder: "Kommen Zie, ich bezahlen Zie alles." Ter Kerl ließ nicht soder. Schließlich ließen wir und durch die stocklinstere Rocht zur "Birtichaft" schleisen.

Buerft tritt man bort in einen fleinen Bor raum, ben man bei und Alur nennt (natürlich nicht damit zu vergleichen), darin fieht ber Sparberd. Tann trill man durch eine Zur in Die Ginbe. Rechte fteben gwei Britichen, barfiber bangen an ber Band Teppiche, Linte ift ein fleines Genfter, Glas ift feines mehr bran. Un ber Band fieht ein Tijch und in einer Ede ein Schrant. Das Petroleumlicht wirft einen trüben Gebein.

Der Birt, ein alter Montenegeiner mit furmgerseiten Gesicht, brachte in einer fleinen Karafie den Schivovih (Bilaumenschnaps). Bir bestellen uns "erna Kava" (ichwarzen Kaisee). Mit einem Male tam Stummung in Die Bude, Der Rerl, ber icon ftart angebeitert war, trauf und trant, trauf unentwegt weiter. Dagwijden ichrie er nach herzensluft eine Delodie in den Raum, daß die Mauje jammernd quitschten. Wir fragten ibn, was er ba finge. Er machte uns flar, baß es ein Regimentsmarich, set. Dann begann er vom Weltfrieg in ergählen: "Oh, ich war Truppsührer, alle, weniger als ein Meter achtig, nicht, nicht babet, Mile bober als ein Meter achtgig. Ch, ich Eruppführer, alle, weniger als ich, geborchen fie ju mir. Weborden fie nir, ich ichieben gleich, ichieften gleich."

Dann leerte er jur Abwechflung wieber bie Raraffe, taute Lauch, fpudte bann unter ben Tijch, feuerte ein Geloftud auf ben Tisch und bonnerte feinen Regimentsmarich, baft ber Schrant in ber Ede, ber nur noch auf brei Beinen ftand, stöbnend achzie. Dann wurde er wieder ein Soldat und ergabite lachend von seinen Berwundungen: "Oh, ich viermal ver-wundet, zweimal an rechte Arm, au linfe auch, und", ba lachte er bell auf, man berftand aber nur noch febr wenig, io batte ber Schnape auf ibn eingewirft, auf ibn, ber feinen Lobn, ben er im Tal ale holgfäller ober Gloger ben Tag fiber mühfelig erarbeitet batte, in fauter Schlivovip vermandelte, er, Diefer gerlumpte fteri, ber in ber Gegend berumftofperte, er, er fühlt fich jest als tapierer Solbat, als Trupp-



führer im Garberegiment des Raifere Grang Sofeph im Beliffrieg und ergablt, und ergablt fich beinabe verichludent, lachent, wie er un ein Kaar bem Tode entrann, "und ein Kingel – ob, ich Ses, seb, bm Tes, versteben Tie, ein Kingel", dabei lachte er wieder bell auf, "ein Ringel durch Tes, dim Tes, versteben Tie, des", da griff er nach feiner Tatichlappe, bilbete fich ein, fie fei fein Ges und berjuchte, fie mit einer Sand aufzuseben. Doch fo febr er fich bemubte, es gelang ibm nicht. Ab und gu fand er feinen Ropf nicht mehr und patichte baneben. Ale er fie ichlieflich boch noch auf ein Obr befam, ergablte er weiter: "Ein Angel burch Res, zwei Loch in Ges, zwei Loch." Bas er dann noch ergabite, bas verftanben wir nicht mebr, benn er begann langfam einguichtafen. Bebt fam auch unfer Raffee. Den ichlurften wir noch binnnter und flapften gu auferem gelt gurud, Balo folitefen wir ein.

Gewitter

Der britte Zag obne Baffer bricht an. Bir marichieren jetzt wieder, wir icon so oft, unge-wolchen und schnungig in den Lag binein mit dem Borjat, beute noch das Dorf Zabligt ju erreichen. Wir wollen endlich einmal Erinfwaffer. Gegen mittag brennt bie Zonne unermehlich beiß. Wir find ju matt, um weiter ju marichieren. Jeber legt fich zwischen ein paar Latichen, Als die schlimmite Mittagebibe vorbei ift, machen wir une wieber auf ben Wen, wenn bon einem folden überhaupt ju reben Unterwens finden wir eine Eifenbabnichiene, in ber fich noch ein wenig Regenwaffer erboiten bat. Gierig ichlurfen wir es aus. Dann tippeln wir wieber weiter. Jest fonnen wir wieber bauernd absteigen, Unterwege finder Rarl ein Sufeifen. Dit Dube fcbteppen wir une mit bem ichweren Gepad vorwaris. Da und bott

ichneiben wir eine Gilberbiftel ober eine Goldbiftel ab, die une am Abend jur Rabrung bienen foll. Abwechfelnd tragen wir ben Biegenbaarfad, in bem wir noch swei Brote baben. Aber jest muffen wir einen Beliplat fuchen, benn ber Mond ftebt icon am Simmel, Bwar ift bas Dorf nicht mehr weit, aber wir tonnten es nicht mehr erreichen. Bir ichiagen unier gett auf, vergebren noch ein Stud Brot und Silverdifteln und legen uns bann ins gelt.

Es ift unerträglich warm; wir ichlafen baber fcblecht. Bald find wir alle vier wach und unterbalten und. Doch - wir balten mit bem Spre-chen inne - mas war benn bas? In Befpeniter glauben wir abjolut nicht, aber - ba ift es chon wieder; wir iconen une mit bummen Befichtern an - - , Bir wollen weiterergablen, aber ba wird jum britten Male ber Gingang unferes Belies fur ben Bruchteil einer Gefunde ichwach erbellt. Bir grauen unferen Mugen nicht. Wir öffnen ben Gingang und ichauen binaus; und icon baben wir bes Ra-jels Lojung: Go blipt. Die Blipe ruden immer naber beran; bas Rollen ber Donner wird immer fcmverer. Mumablich ennvidelt fich ein ichweres Gewitter, obne baft es einen Tropfen regnet. Die Donner erfüllen bie Obren mit Larm und Gepolter; bie Blipe gerreiften mit bleudenber Grelle Die ichwarge Racht, Gie gerftreuen fich über ben gangen himmel: bier erleuchten fie die Nordalbanifden Alpen, ba ben Durmitor, bort erfennt man flar bie Umriffe ber Cona Giora. Gine balbe Stunde treibt fo das Bewitter fein Umwefen, gerichtagt Riefen baume, entfacht Brande und vernichtet Menichen und Tierleben burch feine toblichen Bilip-irablen. Doch bann legt fich bas Gewitter

r legen une wieber bin und wollen ein fchtafen. Doch fest fangt es an gu regnen. Dide Regentropfen platiden bernieder. Bir atmen erleichtert auf. Sofort ftellen wir alle Rochge-ichtere vor bas gelt, um bas Regenwaffer aufjufangen. Endlich Baffer! Run find wir gu-frieden und tonnen in Rube fchlafen.

Herbert Karau, Mannheim-

Der Hund und sein Herr

Von Max Bittrich

Bor mehreren Tagen begegnete mir in ftiller Strafe ein Solbat, ber einen großen femwargen Schaferbund an langem Riemen führte. Rach einigen Minuten fam ein fraftiger Junge, eine anderthalb Jahrzehnte auf bem Riiden baben mochte, binter ben beiden bergerannt und rief ihnen ein paar Biorte ju. Der hund wandte den Kopf, bliche jum Soldaten auf, duckte fich ein wenig, drangte fich naber an seinen hern und sab fich abermate schen um.

"Dummer Rerl", plauberte ber Golbat freundlich und ftreichelte ben Begleiter, "bu fanftet vorläufig nicht mehr mit mir hinausgieben, mußt bich bier erft ausfurieren laffen; du wirft's bier sogar besser baben als braufen. Die Beute werben bich, wie schon in den lebten Tagen, pliegen wie ihr Kind."

Da war ber Junge bei ibnen angelangt. Der bund ließ teinen Blid vom Beren. "An ber nachsten Straftenede muß ich lints abbiegen, jur Klinit", sagte ber Solbat. "Du nimmft ben Riemen fest, aber gant fest. Der Rerl wird uns wieder schwer zu schaffen machen, ich mert's bereits. Aber in den nachften Monaten tann ich ibn unmöglich bei mir braugen baben."

Damit bereitete fich ber Colbat bor, ben Riemen abzugeben, ben bund bem Jungen angu-

Der hund die leifen Bewegnungen bevbachten, fich auf die hinterlaufe ftellen und die Borberlaufe bem Soldaten an die Schultern

- bas war eines, Des herrn und des Hundes Lingen hatten fich genabert; es war, als wollte der hund erforschen, ob sich sein herr wirklich nitt der Absicht trage, die auf weiteres allein zu bleiben.

Gin langer, langer Blid war bas. Mir fcbien in ben Bugen beiber embas wie Erfchutterung In meliern

Der verlegene Solbat raffte fich auf, gab bem Badenftreich und redete ihm abermale gut gu "Run aber fei vernunftig, altes Ranbhaat! Bift allegen ein treuer Begleiter gewesen, ja-wohl, haft beine Bilicht in Sturm und Stille Borerft wirft bu bier rubig leben. Bird bir wohliun, jawobl. Geb' jest, ichwarger Schafstopf! Spater mat feben wir uns wiejawobl. Geb' jest, ichwarter

Er überreichte bem Jungen bas Ende bes Riemens und tat einige rasche Zehritte.
Doch schon war der hund, den durch einen jaben Rud überrumpetten Jungen bestegend, wieder bei seinem alten Gebierer.

"Rerl, Rerl, bu tanuft nicht bei mir bleiben." Der hund feste fich, jammerte turg: ber Golbat fagte: "Du - bu", und lächelte und febrie jum Gebot ber Stunde jurid.
"Salt' ihn fest!" befahl er bem Jungen und

ging wieberum bavon. Der Junge ftemmte fich nach Rraften auf ben

fcmeeigen Boben: ber Sund, bon fraftigent Bau, fprang auf und 30g. Der Junge rutichte, fiel, und bas finrte Tier gerrte ibn ein Stild

Soeben blidte fich ber Solbai nochmals um und entbedte, was geschehen war, "Nach einigen Wochen fragte ich bei euch nach, wied' ibm geht, und Ihr schreibt mir dann gleich!"

rief er und schritt langfam, nachdentlich weiter. Inzwischen batte sich der Junge erhoben und am Zaun halt gewonnen. Er sprach liebevoll mit dem Hunde und bielt ibm einen Leder-

Vom Film zum Bühnenstück Urunfführung bes Luftfpiels "Die Berlenfette" in Frantfurt

Rart Georg Rulb, ber Berfaffer bee forben in Grantfurt am Main uranigeführten Lub-Piels "Die Berlenfette", tonnte ben Stoff feiner Romoble bereits vor einigen Inderen mit dem von Beter Baul Braner infgenitrten Kilm "Das Madchen von geftern nacht vorftellen. Bas bamats ichen ber filmischen form einen nachhaltigen Erfolg eintrug, bis ichert auch ber Bubnenfallung wieder die frib liche Buftimmung Des Bubtitume. Und bas ift bie mit pointengelabenen Dialogen und mit umwerfender Situationofomit ansachanete Sandlung, Die die Buborer an einer ergopitoen Jago" nut eine verloren gegangene fette teilnebmen lagt, die ichlieftlich bamit ibren Rusgang findet, ban zwei verliebte Ravallere gu feinesmege unibmpathifchen "Stonfequengen"

verdonnert werden. Dem beiteren Wert wurde im "Rieinen Sans" eine von febbaftem Beifall getragene Hufnabme bereitet, jumal ber Spielleiter Ampeloven jur eine famos abgeftimmte Bie-bergabe geforgt batte. Arin Zoalfeld war der junge Attache, beffen leicht entzündbares berg bie touften Berwickungen ichafft, Clare Raffer (Lilly) ale feine Bartnerin bewahrte fich grob artig als abentenernbes und tapritibles Tom terfein eines millionenschweren Bapas. Brachigangerifder Unverfrorenbeit es gelingt, bit Banfieretochter Mimi (Gilbegarb Babrn) an feine Zeite ju binden, Ruch die übrigen Gigmieine Zeite ju binden, Auch die übrigen Garab). Toni ren waren mit Billo Gallwis (Jarab), Tont Jupetoven (Zarofi), Glien Tieb (Fran Zarofi), Frang Ruder (Gordon), All von Zivers (Paal) und vielen anderen gut belett. Subiche Bub-nenbilber hatte Beter Steinbach entworfen.

Die Minvirlenden wurden am Zding mit dem anwejenden Antor wiederbolt por bie Huns Poth Rampe gernfen.

biffen por bie Rafe. Das Tier febute ab unb brangte, febnig auf ben Laufen ftebenb, bem deibenben nach, mit bem er manchen fargen Jag im Bormartefturmen gezeilt baben burfte.

Roch geraume Zeit bebielt ich hund und Junge im Muge, wie fie nach furgen Rampfen nicht wanten und weichen wollten - jeder beften Willens.

"Ich baffe jeben, beffen Dantbarteit erlifcht", bat Euriwibes bor fünfzehnbundert Jahren arifdrieben. Satte er biefen dund eines pflichigetrenen, von Zierliebe erfullten Goldaten ge-

Ausstellung in Aschaffenburg Babrend bes Monate April beberbergt ball Michaifenburger Stadtifche Beimatmufeum eine Ausstellung, Die mit dem architettonischen und malerischen Wert Otto Leitols befannt macht. Der Kunftler, der als Leiter der Michterschute für das Bandandwerf in Afchaisen burg tätig ift, tritt dier mit seinem Lebenswert an die Deisentlichkeit,



Gefährliches Spiel Copyright by Cart-Duncker-Verlag Theaterroman von Joachim Barckhausen

Jantoff brudte ibm fest bie Sand. Er fab ploblich gar nicht mehr fomisch und aufge-bunfen aus, feine breiten Schultern und fein ftarter Rorper brudten eine faft witbe Energie aus. Und dann begann er mit tiefer, orgeln-ber Stimme ein Tanglied aus feiner Beimat

"Romm Glena", rief Branco, "jest wollen wir ihnen einmal zeigen, was man bei uns unten tangen nennt!"

Elena gehorchte, Gleich barauf bewegten fich bie brei in feltfamen Tangitguren, Die an bie Bewegungen brauner Jahrmarttebaren erinnerien, burch bas Zimmer. Die hande in die huften gestemmt, umfreiften fie einander, bald lodend, bald abweifend. Brancos heller Tenor und Elenas tiefer, bibrierender Alt mischen fich mit dem Bag Beter Jantoffs.

Gottborff und bie anberen ich'ugen begeiftert mit ben Sanden ben Taft. Aber Boligana mar es jumute, als liegen nicht er, Gottborff und bie beiben Mabchen bie brei feltiamen Menichen tangen, fonbern ale fel ee gerabe

Beter Jantoff bewahrte fich wiber Erwarten als ein tuchtiger und juverläffiger Organi-fator. Ueberall, wohin die fleine Truppe auf brer Tournee gelangte, fand fie einen brauchbaren Theaterfaal bor, und bas Bublitum, bas burch eine geichidte und ansgiebige Re-ffame vorbereitet war, ftromte in Maffen gu ben beutichen Gaftipielabenben.

Gottborff und fein Enfemble begannen ihre Borftellungen in Trieft, und biefer erfte grofte Erfola trug mefentlich baju bet, bas anfana liche Lampenfieber ber neugebadenen Echan

pieler auf ein erträgliches und normendiges Mag berabzudruden. Bon Tag ju Tag wurden die jungen Leute mit Bubne und Bublifum beffer vertraut, und je weiter fie bie Reife abrinabmarte fubrte, besto mehr Beit fanben fie, auch bas Abenteuer bes Gubens und ihrer neuartigen Umgebung genugenb ju genießen. Pola, Rab und Spalato brachten neue Erfolge und neue Eindrude, und jwischen jedem biefer Orte und ber nächften Station lagen immer ein paar fille, sonnige Stunden Seesahrt über ein Meer von so tiefleuchtender Farbe, das Sauna den Berdacht nicht loswurde, der Frembenverfebroverein muße ihr juliebe gentnerweife Bafcblau in Die Abria geschüttet baben.

In Raguin leate Gottborif ein paar fpielund probenfreie Tage ein, und feine Schuler fühlten fich nun gang und gar ale Commerfrifcbler. In vollen Jugen genoffen fie ibre Gerien in biefer Stadt, Die fie fur einen Traum gehalten batten, maren fie nicht burch einen recht ichmerglichen Connenbrand Beit gu Beit baran erinnert worben, bag fie fich

Wirflich in fublichen Breiten befanden. Um letten Abend bor ber Beiterreife ichlenbergen Brigitte und hanna Arm in Arm burch Die breite hauptstraße. Die gabllofen fleinen gaben, beren bunter Reichtum an Teppichen, Die gabilofen fleinen bestidten Kleibern und farbigen Lederarbeiten verschwenderisch auf die Etrafte hinausquoff, lagen schon in blaue Sammerung gehullt, und bie erften gampen glommen eben binter ben Genftericeiben auf. Aber auf ben Rirchturmen und bober gelegenen Manerteilen lag noch ber Biberichein ber fintenben Conne und enrumjenes warme Leuchten, bas ber balmatiniichen

Ruftenftabt ibre besondere und geheimnievolle

Schonbett verleibt.

Die Madden hatten Die Abnicht, einige Reifeandenfen einzubnibeln. Aber nun ftanben fie giemlich ratios und entmutigt bor ber Gulle Schäpen, Die fich ihnen barbot.

"Benn wenigstens Branco und Bolfgang bier maren!" meinte Danna. "Die batten ficher aufgepaßt, bag wir teinen Schund jusammentaufen. Branco ift ja beinabe ein Eingeborener. Barum muß er auch ausgerechnet am letten Tage Bolfgang mit jn feinen Glern in Die Berge ichleifen!"

Brigitte nidte. Die hatte beute ihren me-lancholifden Tag, Die war ein wenig geweil Branco ibre ichuchterne Bitte, mitfabren ju durfen, mit ben Worten abge-lebnt batte: "Das ift nichts für dich, Brigitte. Es wird auch ein ziemlich frauriger Beluch werben." — Aber war es benn nicht ihr gutes Becht, auch in ichweren Stunden bei ihm gut fein und gerobe dann? Sie war saft elfersüchtig auf Bolfgang, gegen bessen Begleitung Branco nichts einzuwenden hatte. Sie batte auch feine Luft verspurt, sich an dem Antonabstug nach Ceinje zu beteiligen, den Gottborff und Giena unter Santolie Gibrung unternommen batten. Lieber war fie mit Sanna ein lettes Mat burch Die engen, bunt-len Gaffen Raguigs gestreift, aus benen man immer wieber, wie bon einem Magneten angezogen, an die Rufte gurudfliebt, um fich über bie von lichtblauem Gifcht und Connenglang

umfpulten Relien binabzubengen. "Ach", fagte fie jebt, "ich werbe mir lieber gar nichts faufen. All bas Schone, bas man bier erlebt bat, fann man ja boch nicht in ben Roffer paden. Und mas babe ich ichon bon ein Baar bunten Bantoffeln? Gie machen

mich ipater nur traurig." Aber Sannos Entbederinftinfte waren nun einmal erwacht. Laft mir nur Zeit jum her-umftobern, bann werbe ich icon was Beionberes finden. Geb bich folange ins Cafe, in einer Stunde bole ich bich ab!"

Brigitte, bie immer frob mar, wenn fie eine Gelegenbeit jum Alleinfein ermifchte, war elnverftanden, und fie trennten fich. Babrend Sanna in bas magifde Duntel eines Rram-

labens tauchte, ichlenberte Brigitte burch bas Bile-Tor ani den großen, mit Blatanen bestan-benen Plat hinans. Dier luchte sie sich einen etwas abgelegenen Tisch und bestellte einen turkischen Kaffee.

Die Dunfelbeit brach jeht febr ichnell berein, Muf ber anderen Teite bes Plapes, wo an ben Saffaden ber großen hotels nacheinunder immer mehr Lichter aufflammten, glitten bie Autos fnifterno bin und ber und tafteten mit ihren Scheinwerfern burch bas Land ber Bla-tanen. Aber in ben Bintel, ben fich Brigitte ausgesucht batte, fiel nur noch ein wenig Licht aus einem orangefarbenen himmel, ber ichmet über ber ichwarzbioletten, faum bewegten Get fantete. Aus ber Stadt berüber flang bas bunne Tremolo einer einzigen Beige, und bie Berge, die fteil über den Manern anftienen, erinnerten im letten Abendlicht an bie riffig dant alter Elejanten. Brigitte empfand auf einmal schwerzibaft-deutlich, wie fremd ihr diese stellt im Grunde war. Da waren Gerücke von Blumen in der Luft, die sie nicht fannte, und Karden, die in ihrer Zusammenfebung unfagbar und verwirrend wirften, Angefichts diefer vollenbeten harmonie und biefer Schönbeit, die fo gang obne Acht war, fühlte fie eine ohnmachtige Schnfucht in sich aufleigen und jugleich fait fo etwas wie Jorn.

Bas fuchte fie benn bier? Gewift, bles wat bie Beimat Brancos, und fie hatte fich immer gewünsicht, einmal bierber ju tommen. Aber nun ichien es fo, ale wurde Branco ibr bon Zag ju Tag frember. Glitt er nicht immet ichneller ju Gleng biniber, wenn vielleicht auch gegen feinen Willen? Mochte ce nun Liebe fein, mas die beiben aneinander band, ober etwas anderes iedensalls war das gedeininisvolle Schieffal, unter bem Branco und Glena lebten, aus diesem Boden gewachlen, und jest, da fie ben Fun wieder in die heimat geseht datten, ichienen sie gang und gar in sein nem brobenben Schatten ju fieben. Brigitte aber mar nicht bereit, fich einfach aussichlieften ju laffen und zu verzichten. Um fo weniger, als fie fpurie baft Branco in Glenas Rabe nicht gludlich war.

(Gortiebung folgt)

ber Reichebr auer nach ei richteritattere worden ift. mirb bont obgegeben;

Mile Giter: Wreie unter ummeln, fol lich darauf auf bem fal febr geführli ber Gebfrufte Menich fann fic ouf cin Bont sum bafür Zorge rungen für ninend fch

> Beinen 81. Raferial, Ru 3bren 70. Worffer, Ma

Reutber batt breijabrige ! ben, um nu chen ju wer liche Lugabl Dungsleiter triebsobman Polymann 1 und ben Bei

Gin fleine ein, dann in Ing. Biesle biel Arbeit Musbildunge würben. A feine Dube und weiterst Unschliegend

Direttor ? gen Bebriine Bie batten iber. Zie on ibnen, bo Ien. Geber ! Sand und e Danach be



MARCHIVUM

enstück ie Berlentette"

iffer bes foeben geführten Luft fonnte ben r einigen Jahcaner infrenier ber filmtiden a cintrug, bas oteber die frib logen und mit amsachanele iner ergönlichen angene Berien ich bamit ibrea

febte Ravallere

Ronicanengen" im "Rieinen fall getragene pielleiter Tem eftimmite Wie affeld mar ber indbares Berg Clare Raifer abrie fich groß-prizidies Tom-Bapas. Bradigelingt, bir Babro) an fibrigen Glau-(Jarab), Toni (Fran Saroli), Livers (Pagl) Subiche Bilb. entivorien.

Hans Poth lebute ab und n stehend, bem nanchen fargen t baben burfte. urgen Rampfen

m Zching mit

rbolt por bie

parfeit erliicht", vert Jahren ge-d eines pflicht-a Soldaten ge-

tenburg atmufeum eine ettoniichen und otis befannt feiter ber Mei-t in Michaffenem Lebenswert

indert

itte burch bas latonen beftane fie fich einen bestellte einen

Heiserkeit

idmell berein. layes, wo an o nacheinander en, glitten bie Land ber Binn fich Brigine in wenig Licht nel, ber ichmet er flang das Beige, und bie tern anitiegen. an die riffige ie fremt ibr ar. Da waren it, Die fie nicht er Bufammenmie und biefer bl war, fühlte tit fich auswie Born.

wiß, bles war tie fich immer ommen. Aber ranco ibr von ce nun Liebe r band, ober bas gebeim Branco und in Die Beimat nd gar in felausschließen jo weniger, Glenns Rabe

"Ein Lied . . .!"

Rach Arteriagen gibt es eine Aufle ju tun. Da blieb bies und ienes liegen. Und noch bem eiften Werflage wird boch empfindlicher als ionst der Tena spirb dem empfindlicher als ionst der Tena spiraten, der dahinter geseht werden muit, um den angeinkenen Ausgaden verecht zu werden. Träge schleichen die Bormittogsstunden dahin. Die Zonnenfringel, die sich spielerisch durch die Scheiben siedlen, vermögen nicht zu einem besteienden Aufatmen zu verloden. Ter Berg der Arbeit, der sich dor dem Blide aushäuft, läht feinen Bergleich mit dem Welligen dieben der Odenwaldberge zu. ben welligen Goben ber Obenwaldberge gut. Die taften grau und brobend auf bem Arbeitetifc, ichenchen mit allgu aufbringlicher Gebarbe ben Traum von Frühlingswiefen und gepflegben Traum von Frühlingswiesen und gepflegien Karren, die sich schüchtern mit ihrem
Blütenschleier in das grelle Licht der Zonne wagen. Bausenlos gedt das Wühlen weiter...
Ta mitten in den eintönigen Marsch der Tumden ichriftt drauften auf der Truße ein schneidiges Kommando auf: "Ein Lied...!" Unwölltürtich juckt der Appl boch. Auch an den Kachdartischen ichweigen sür Zehunden die metallenen Anschäage der Zchreiberinnen. Der alte Zoldar jädelt für sich mit: drei - dier! Jeht muß der Einsah des Liedes kommen. Brausend schwilk es beraus: "Es ist so sich Soldat zu sein, Rosemarie; nicht seder Tag beingt Zonnenschehn..."

Wie eine Ertofung wirft bas frifche Col-batenlied auf bas bon Arbeitsforge und haft niebergebrücke Gemut, Das Rommande bat and die Arbeitstameraden dabeim aufgeicheucht. Run nimmt der Schwung ber Metobte gefangen. Im An ift alles am Fenfter. Die Rachbarn drüben auch, die vielen Mädchen mit den bunten Standtüchern auf den blonden und ichwarzen godentopfen. Ein beller Schein liegt auf der grauen Strafte, auf der bie Truppe marschiert, deren fraftiger Miem ein Lied der Ledensbesahung und gesunder Ledensbeschung und gesunder Ledensbeschung und gesunder Ledensbeschung und des den für Ledensbeschen for tasch um die nächste Ecke biegen. Ichen fürren da und dort die Kenster zu. hinter den blibenden Tcheiben zeigen sich für Tetunden noch Westicker, die ein stilles Lächeln berliärt. Biefleicht merd sent beim Meinemachen aber heim seicht wird jest beim Reinemachen ober beim Gemischuten noch die Beise leife mitgesumut. An den eigenen Arbeitsplat jurischelber, fampft es sich mit einem Rate leichter durch den Wale leichter durch den Wale leichter durch den Wale leichter durch gefommen, ein Ronthmus befeelt unfer Tun. Der Bann bleibt gebrochen. Gines Rommanbos wegen: "Gin Lieb . . . !"

Heue Dojtwertzeichen jum 20. April

gum Geburtotag bes Gubrere gibt Die Tentiche Reichapoft wieder eine Condermarte beraus, beren Enmourf in ben Runftwertftatten ber Reichsbruderei bon bem Graphiter Bogen-nuer unch einem Lichtbilb bes Reichsbilb Betichterkalters heinrich hoffmann angefertigt worden ist. Die Marfe zu 12 und 38 Apf. wird vom 19. April an bei ben Postamtern abgegeben; der Zuschlag fliest bem Kultur-

Was Beachtung verbient

Alle Ettern, deren Rinder jest Ausfinge ins Freie unternebmen oder fich auf der Biefe immmeln, follten es nicht unterlassen, nachbrud-lich darauf bingmweisen, daß ein Ausruben auf dem talten Erdboden oder auf Steinen febr gesährlich werden fann. Denn die Kalte ber Erbfrufte muß erft aus bem Boben beraus ver Erbirute muy ern aus dem Boden berand und der durch langeres Bandern erbiste Mensch sam sich "den Tod volen", wenn er sich auf einen Felskein oder eine steinerne Bant zum Ansruben niederläht. Ebenso ist basur Zorge zu tragen, das bei den Banderungen sur den noch immer salten Abend gemögend schwieden Rieidung mitgenommen wird.

Wir gratulieren

Beinen 81. Geburtstag feiert Johann Roch, Rafertal, Rurge Mannbeimer Etrage 23,

3hren 70, Geburtotog feierte Frau Ratharina Borfter, Manubeim, Zedenbeimer Etrage 58.

Das Mannheimer Strandbad rüstet sich für die Badelustigen



Noch tot as druiden sittl um Rhein, um Spaniergunger schauen nich dort um nuch ihrem Lieblingsplatechen in den Sommertagen. Die Stadt fafti gerade die Sandberge wegraumen, die der Strom in die vergangenen Mensten aus schwennite. Der Sand findet Verwendung bei der Anffallung des großen Grabens wenige Schritte vor dem Eingang nim Strandbud, so daß dart die Grunfläche eine wesentliche Erweiterung gräßer. (Asin.: Fritz Haas)

Frühjahrsmüdigkeit und Sonnenhunger Eine Ditaminaktion für deutsche Arbeiter

3m Anfching an Die Bitaminaftion für ben Deutschen Bergbau führen in Diefen Wochen Die DAA-Aemter "Arbeiteeinigh" und "Giefundbeit und Bollofcung" fur Die Echaffenben in der deutschen Gifen und Metallindufteie und in den von ber DMF betreuten Lagern eine neue große Bitaminaftion durch. Es tommt dabei in Form eines von Projessor Morell gufammengestellten fleinen Platichens ein boch wertiges Bitamin- und Affivatorenbraparat jur Berteilung, bas neben Bitamin C und B auch andere nicht unwichtige Biefftoffe enthält. Einn ber Aftion ift die Befampfung ber unter Sinn der Aftion ist die Befamplung der unter ber vollstümlichen Bezeichnung "Trüblabremübigfeit" und "Zonnenhunger" befamten Erscheinungen, Der mit dieser Bitaminattion beschrittene Weg solat der biplogischen Andrichtung, die die gesante Gesundbeitoführung des schaffenden Menschen seit der Biachtübernabne erhalten hat. Ge acht darum, wie es auch schon det der Gestaltung der Lebensmittelzufeilung berückschtigt wurde, die Leinungslädigkeit des deutschen Boltes unter Rückschundben auf die Ansorderungen an die einzelnen Arbeitozweige so auf wie möglich zu einzelnen Arbeitogweige fo gut wie möglich ju aeftalten.

Die erften Augeichen einer ju geringen Ju-fuhr an Bitamin C außern fich 3. B. in ber fo-genannten "Frühfahremidigfelt", die erfah-rungegemäß auch bei burchaus normalen Friebeneficbengetteln auftritt. Bubrt man nun bem Rorper funtbetifches Bitamin C ju, je bandelt es fich babet nicht um ein Beilmittel, fondern um eine natürliche Ergangung ber Ernabrung. Die in einem ber verteilten Bitamultin Blag den enthaltene Menge an Bijamin C betraat 30 mg. Wenn man ben normalen Durchichnitte bedarf bes menichlichen Rorpers an Bijamin C mit 50 mg pro Tag feitftellt, fo genunt fal icon ber regelmaftige Berbrauch eines Plat-wens fäglich, um fo mehr, als auch die Lebens-mittel nicht reitlos orm an Bitamin C find. Besonders wichtig ist dabei der Genuft von Ratioffeln, Die ju feber Sabreszelt großete Mengen Bitamin C entbalten, Allerdings follen fie als Pellfartoffeln gereicht werben, weil bierdurch ber Bitamingehalt beim Kochen weitgebend erhalten bleibt. Das Litamin B.

bas ebenfalls in den Plätichen enthalten ift, bas Teil an der Regelung des Koblebudratfiviswechtels. Es tommt unfterft reichbaltig vor in Dese, Hulsenfrüchten, grünem Salat, in Schoten und vor allem im Bolltornbrot unserer Vetreidenrien. Aedlt dieses Litamin, io ma-chen fich Appetitiofiakeit, Mustelichwäche und Schwerzen in Armen und Beinen bemerkbar. Durch eine Unjahl von Berinchen vonroe seit-gestellt, daß die sputheitschen Schunftolie, wie

acftellt, baft bie fontbetischen Schupftolie, wie fie bei ber DAF Altion gegeben werben, abiolut unichablich find und teinerlet Rachwirtungen austosen, wie fie die Genuft, und Reigftolie bervorrufen. Die Bitamin Altion fiellt im großen unt eine burch die Artegerforder-nisse bedingte Etappe ju einer biologisch ein-wandlreien Ernabrung bar, twie fie nach bem Artege noch umlassender für die Allgemeinheit

Kleine Stadtchronik

Kurt Bielicher: "Sonne über Italien"

Rurt Stelfder, ber Rinber fremden Men-Anti Helicher, der Annder fremden Meisichentums, Reifter der Zotografie und Berlasfer zahreicher Tiesbruchtliberweuse, isinrt und an Hand seiner Vilder von den maleshischen Hoben des Montblane am Comer-Zee vorbei dis zu den wüsten Lavaseldern des Metna. Gon Genedigs leuchtendem Togenpalait zu den Wonderfiedlungen der Abrussen, Bon den Leitnieren Amalis die zu den vorgesichtlichen Nuragben Zarbiniens, Sielischer wird Mitter vom Laufenwert auf dem Mai jeigt Bilber bom Gantempert auf bem Mailänder Dom, von Bauten des alten Rome, als anch von dem Bert des Saschismus in den Pontinischen Tumpsen. Dielscher erfüllt mit seinem Bortrag eine Rulturmissen. Zeine Lichtbildervorträge find dem Besucher fiets ein

Die NOG "Araft burch Freude", Abt. Bolle-bitbungswert, bat Stelfcher jum 21. April nach Mannbeim Toal ber Sarmonie, verpflichtet. Eintrittsfarten bei ben Borverfaufoftellen.

Drof. Hermann Abendroth in Mannheim

Am nachiten Areitag, 18 April, fiebt uns als Mojching ber unfitatifchen Leteriunden ein besonderes Ereignis bebor. Unter Leitung von Generalmufifbireftor Prof. Dermann Abendroth wird bas Manubeimer Antionalibeater-Ordefter mit bem Mannbeimer Bolfochor Die

ft. Zbumpbonie von Beriboven aufführen. Als Zoliften wurden gewonnen: Silde Wei-felmann (Sopran), Frene Ziegler (Ali), Jasob Zabel (Tenor), heinrich Solitin (Bag).

Lagarettfingen. Gine willtommene Abwechfinna eriebten bie Zniaffen ber Et Sedwigstimit am Csterniontag Die batten ben Gefang Berein "Viederfrant" in Gaft, der ihnen unter ber Leitung von Billi Ged eine Reibe von Arüblingsliedern und Chören vortrug. Die Frende mar groß und ber Beilal berglich.

Die Garin Göring Sandelsichnte, taufman-nische Bernfoichnte, Mannbeim, R 2, 2, weift im Angeigenteil biefer Aummer barani bin, baft auf Grund bes Reichsichulpilichtgesebes alle innerbalb ber Mannbeimer Gemartung fowie in den Gemeinden Sdingen, Abesbeim, Ladenburg und Recfarbanfen mit faufmanni-ichen Arbeiten beichäftigten Lebrlinge obne Rucficht auf das Alter und Anfangerinnen, die bas 18. Levensjabr noch nicht boffenber haben, fich am Montag, 21. April, anmelben muffen.

Barin Goring Edute, Das Edutiabr beginnt an ber Soberen Sanbelelebranftalt, R 2, 2, an Citern 1941. Anmelbungen werben bis fpatefiene Donnersiag, 17. April, angenommen, Die Aufnahmeprafinng findet am Sreitag, 18. April, ab 8 Uhr ftatt. Raberes ift aus bem Angeigenteil ju erfeben.

Rleine Meldungen aus der heimat

Die Schwiegertochter erichoffen

1. Seibelberg, 15, April. Ans bis lett noch nicht befannter Urfache erichog am Offerfonntag in Bieblingen ein 65 Jahre alter Mann feine 34jabrige Schwiegeriochter und brachte fich baraufbin feiber einen ibblichen

Hlüchtende Schwerverbrecher gefaßt

I. Ronftang, 15. April. Bei bem Berfuth, mit einem Boot ben Rhein hinabgufahren und in Die Edmeis gu flüchten, wurden gwei Berliner Edmerverbrecher gestellt und ber Boligei übergeben. Die Berbrecher batten noch Echmuef. factien im Werte von 12 000 Mart bei fich. Beim Abtranoport gelang einem ber Berbreder am Ronftanger Bahnhof Die Glucht. In Rlofter Segne bei Ronftang entwenbete er Rleiber. In Tubingen tonnte man ben Entftobenen aber erneut festnehmen.

Mord an einem fünfjährigen Madchen

1. Zeben, Rreis Thann im Gilaft, 15. April. Gine furchtbare Morbint ereignete fich am Cherfamotag in bem fleinen Ort Geben, bem bas fünt Jahre alte Rind Renate Des Ginwohners Sifchmeiber jum Opfer fiel. Als Tater tonnte alebald ber 18 Jahre alte Beter Gibel nus Seven ermittelt werben. Der Marber hatte bas Rind ans einer Rinbergruppe berand in ben Wald gelodt und verfucte es bort an vergewattigen Zweifeltos wehrte fich bas orme Opfer, worauf ber Unbold die Rleine durch, Schläge mit einem Stein totele. — Der Tätee begab fich ipater unter dem Borward, Reifig au boten, an die Mordfielle gurud und erichten dann bei dem Bater, der Rleinen, dem er mitteilte, daße er fein Töchterden mit einer Kopfwunde im Batbe gefunden habe. Die fofort verftändigte Gendarmerie von Oberhrud leiete die Untersuchung ein die zur Telfundung feitete die Untersuchung ein, die gur Geftnahme bes ruchlofen Morbees führte, der nach lange-rem Lenguen feine Tat eingeftand.

Einbrecher niedergeschoffen

1. Frantiurt, 15. April. Am Camstag-abend gegen 19 Ubr verinchte ein fiart ange-truntener Baun mit Gewalt in ein Ubren-ten Galdmarengeschäft einzudringen. Da die und Goldwarengeschäft einzudringen. Da die Labentur bereits abgeschloffen war, sching er die Tür und Echanienfterscheiben ein. Daraufbin gab de: Ladeninbaber auf den Tater einen Schuft ab, ber ibn in ben Mund trai. Der Berlegte wurde ins Aranfenbaus eingeliefert. Die Kriminalpolizei ift jur Zeit noch mit ber Aufffarung bes Sachverbalts - ob Annberfuch ober Trunfenbeitserzes - beidaftigt.

Auto mit Fleifch-Cadung geftoblen

1. Altenwald, 15. April. Gine mernorie Frechbeit leiftere fich ein Dieb, ber in Zulsbach einen auf ber Strafte parlenden Araitwagen, auf bem fich mehrere gentner Fleifch befanden, bestieg und bavon fubr. Als man bem Tater auf Die Epur fam, batte er ben größten Zeil der Gleischwaren bereits verlauft. ein Birt aus Gulgbach, der annabernd 40 Kilo, "unter ber Sand" abnabm, obne nach ber Serfunft ju fragen, wurde ebenfalls verbaftet.

Faliche Angaben bei Ariegsichäden

Budthaus wegen Dergebens gegen das Dolksichadlingsgefen für ein Ehepaar

· Zaarbrilden, 15. April. ichiveren Bergeben gegen bas Boileichablings nejeb batte fich bas Conbergericht Zaarbruden ju beichäftigen. Die Anflage warf bem aus ber Untersuchungebaft vorgeführten Richard Cberbeim und feiner Gbefrau, belbe aus Mebewig, und bem Ludwig Bucher aus Renburg vor, in ibren Cachichabenaufftellungen Gegenftande erfaupflichtig gemacht ju baben, Die nicht ihr eigen waren. Benn auch ber ermittelle llebervorteilungebetrag nicht groß. Borgeben, fich auf betrügerifche Art und Weife einen Bermogenevorteil ju verichaffen, Der Ziaatsauwalt ftellte feft baft gwar ber Gubrer wie auch ber Gauleiter betont baben, alle Gach idiabenantrage follten mit einer gewillen Grob ifigigfeit behandelt werden, was auch die in Grage fommenben Stellen, foweit es möglich war, getan baben, boch fonnte niemals bie bavon fein, bag fich Lente auf Grund betrügerifder Angaben finanzielle Borteile verichaffen.

Das Conbergericht vernrieitte Die Mugettag. ten wegen überführten versuchten Betruges,

begangen unter Ausnuhung ber burch ben Ariegoguitand befonbers bebingten Berbaltju einer Buchtbausftrafe von je einem Jahr und brei Monaten, während bie Ghefrau Oberbeim wegen bes gleichen Berbrechens mit feche Monaten Gefängnis babon Aus Billigfeirogrunden und wegen bes bisberigen tabellofen Lebenslaufes aller Angeflagten wird Die Unterfuchungebaft in An-rechnung gebracht. Bon ber Aberfennung ber ürgerlichen Ebrenrechte fab bas Gericht eben falls ab, um den Angeflagten für die Bufunft nicht gang ben Lebensweg ju verbauen, Scharf ftellte ber Gerichtevorsipenbe beraus, bag ber-artige Salle nicht ichtwer genug bestraft werden fonnten, ba fie baju angetan felen, ben quien Binf ber Grenzbewohner gu trüben.



Durch Können und Wiffen zum Erfolg

Meulehrlinge und Freisprechung ber Ausgelernten bei Bopp u. Reuther

Im Mobert-Leb-Saal ber Firma Bopp & Reutber batten fich 21 Lebrlinge, die nun ibre breigabrige Lebrzeit beenbet baben, eingefunden, um nun als Inngfacharbeiter freigesprochen ju werben. Gleichzeitig sollte die ftatliche Anzahl von 46 Reulebrlingen verpflichtet Reben Direttor Frober, bem Anabilbungsleiter 3ng. Biesleitner und bem Be-triebsobmann Jadle fab man als Gafte 3ng. Bolymann bon ber Rael-Beng Gewerbefchule und ben Berufeberater bee Arbeiteamtes, Ba.

Gin fleines Orchefter leitete die Feierftunde ein, dann wandte fich ber Ausbildungsleiter Ing. Biesleitner an die Ausgelernten. Wie-viel Arbeit und Mube in feiner Arbeit als Musbildungsleiter frede, bas tonnten fie einmal erft ermeffen, wenn fie felbft ansbilden wurden. Auch ihrem Meifter muften fie für feine Mube banten. Sich felbst weiterzubilden und weigerzulernen, das moge Barole bleiben. Anschließend nahm ber Ausbildungsleiter Die

Beuenie- und Breieberteilung bor. Direftor Frober übernabm nun bie bieberi gen Lebrlinge ale Junggefellen in bas Wert. Bie batten brei Jabre an fich gearbeitet und des öfteren babe er fich von ibren Beistungen unterrichtet. Sept feien die Lebriabre vor-über. Sie seien jest selbstandig und es liege an ihnen, das zu werden, was sie werden wollen. Beber habe jest feine Bufunft felbft in ber Sand und ce gelte, fie mit eiferner Energie gu

Danach begrufte ber Aushiloungeleiter bie



Teppicha repariert, reinigt, eulanisiert F.Bausback, B 1, 2 Rut 26467

Reulehrlinge und forberte fie auf, treu, geborfam und pflichteifrig ju fein und Bertrauen gegen Bertrauen ju feben. Es fei noch fein Meifter vom himmel gefallen, und es gebe viel gu lernen. Tropbem follten fie fich nicht von ber Groffe bes Wertes verbluffen laffen. Auch Direttor Frober fprach aufumniternde Worte und hielt ibnen ihre Bflichten vor. Der Foli-tische Leiter des Betriebes betonte, daß für alles gesorgt sei, für einen schönen Arbeits-plag und eine gute Ausbildung. Die würden in förperlicher wie in politischer Sinsicht betreut, fo bag ce ibnen bestimmt an nichte feblen wurde, wenn fie fleifig, pflichteifrig und tren maren.

Rach Diefer Geierftunde bot fich Gelegenbeit, Einblid in die Lebrlingswertftatte ju gemin-nen. Ge ift wirflich ein fleines Werf in einem großen. Gur die Arbeit fiebt ein großer, beier Raum gur Berfugung, ber mit ben neueften Bertzeugen und Mafchinen ausgestatter ift Ueberall berricht peinliche Ordnung, Sauberfelt und Grifche. Gin vorzüglich angeordnetes Rartei- und Regiftrierfoftem lagt eine fcmelle und einwandfreie Beurteilung ber einzelnen Cehrlinge ju. Wer einen Blid in Diefe Wert ftatt wersen kann, der lernt die Arbeit des Ans-vildungsleiters schapen und erkennt, daß fie keine leichte, aber eine sehr ichone und dank-

Welcher beutiche Junge, ber einmal ein tüchtiger und ichatter Jacharbeiter werben mochte, wollte ba nicht mitmachen, bielleicht als former, ein Beruf, ber ja gerabe bejonbere gute Aussichten aufzuweisen bat, ober als Greger, als Drebef ufm. Es bieten fich ja soviele Mog-lichteiten jum Bormartstommen für einen rechten Jungen ...

Beseitigung von Fliegerschäden

Die Entichabigung für Rotbienft

Bur Minderung ober Befeitigung bon Flieger-ichaben werben von der Technischen Rothiste Krötze eingesett, die auf Grund der A o i die nit berord-nung berangezogen und der Technischen Rothisse nung berangezogen und der Zechnischen Nothilse zur Wieglieiftung zugewiesen werden. Es find dies besonders selbständige handwerker und Gestalgichtischen der auch iednisch geschünklige den handwerkern, aber auch iednisch geschünklig Ungehörige anderer Betriede. Soweit die Beschäftigung solcher Krölte kurzfristiger Robbienst ilt, das der Koddenstpflichtige Untpruch auf das regelmäßige Arbeitsentgelt und die sonstigen Beschäftigunge die der Lagen aus seinem disderigen Beschäftigungederdaltnis. Hir die Entschäftigung der betrellenden Betriede und handwerfer allt, wie der Reichsminister des Innern defanntnacht, folgendest: Soweit die Kochenstpflichtigen zu Mahnadmen der Lechnischen Rothilse besangezogen werden, die der Minderung triebofitbrer ober Dandwertsmeilter bei ber Tientifielle ber Technischen Rotbilfe einzureichen, die ben Ginfat gefeitet bat, Tiefer Erfat bes Reichstinnen-miniftere tritt mit Wirfung bom 1. Juli 1940 in

Deutschlands Lieferungen an Ungarn Deutschland bilft die Berforgungoluden Ungarns

Bubabeft, 8, April, Der ungarifche Aufenbanbel Bu da pe ft. 8. April. Der ungarische Ausendandet für 1940 zeigt gegenüber dem Vorjahr dauptschiligigen infolge der weniger günktigen Ernse und der daburch veringerten Exportsädigkeit einen Uederschuß der Einfuhr wie der Ausklude, wahrend im Vorjahr der Auskendandel Ungarns aktiv war, Aus den nunmedr beröffentlichen Einzeldeiten zur Blanz des ungarischen Auskendandels wird ersichtlich, daß Deut ich and der ungarischen Auskendandels wird ersichtlich, daß Deut ich and der ungarischen Auskanzussen. fubr auf 52.9 Prozent gegen 48.4 Prozent ge-ftiegen ift, während der Anteil Deutschlands an der ungarlichen Ausfuhr von 50.4 Prozent auf 49.4 Prozent zurückgegangen ist.

Das Gewicht ber Raschineneinfubr aus Deutschland bat sich mit 80 372 Toppelzentner nabezu verboppelt. Die Runftseldeneinfuhr aus Deutschland lieg auf 22 113 gegen 15 761 Doppelzentner im Borjadr, wahrend sich die italienischen Kunftseldenlieferungen an Ilngarn auf 31 508 Doppelzentner gegen 19 391 Doppelzentner erhöhten.

"Wahrheit und Klarheit" für deutschen Wein

Bei einer Darftellung grundfahlicher Gragen ber Beinbauwirticonft teilt ber Abteilungsleiter im Berboaltungsant des Neichsbauernführers, Obertandwirt-ichafierat Dr. Deu din ann, in der "Teutichen Wein-Zeitung" mit, daß in der Eigenart und Biel-gestaltigfeit unferer Weine von jedem Ausländer anerfannt und balb geichfibte und beliebte Stürfe liegt, die den beutiden Bein fonfurrenzichtig madt. Qualitätsweindan mitfle noch mehr als bisber berrieben und durch eine anerfannte Weinbedandlung ergangt werben. Die in Borbereitung belindlichen acfeblichen Bestimmungen würden dem unter dem Rotto "Babr beit und Klardeit" Rechnung tragen, Go werbe ein Gutezeich en für deutschen Wein sommen, das an Winger, Weinkaustente und Weitkätten vertieden werden fonne. Auch jei deab-Beinpramierung reichseinheit-

Gefolgschaftsfragen im bad. Gaststättengewerbe

Als fich bie Rlagen ber babifchen Betriebs-führer bes Gafifiatten- und Beherbergungs-gewerbes über bie ftarte Abwanderung bon Gefolgichaftsmitgliebern immer fiarter bauften, und dieser Tatbestand ju einem wichtigen Problem der badischen Birtichaft wurde, beauftragte ber Gauobmann ber DAF, Bg. Dr.
Roth, Anjang 1939 die Arbeitstammer Baben mit ber eingebenben Untersuchung ber Grunbe. Die ju bem erhöhten Arbeitoplagivechiel ge-

Die verantwortliche Bearbeitung biefer Untersuchung fibernabm Ba. Dr. Schirmer, ber ju biefem 3wede eine Angahl Berriebe biefer Art bes Grengganes Baben befuchte. Runmebr legt Dr. Schirmer bas auf feiner Befichtigungs-fabrt gesammelte Untersuchungsmaterial in einer von ber Gammaltung ber DAF Arbeitsfammer Baben berausgegebenen 100feitigen Brojchure "Das Aussicheiben von Gefolgschaftsmitgliebern im babijchen Gaftstätten und Beberbergungsgewerbe" vor. Er fommt zu folgenden — Die veränderte und verschärfte Lage des Arbeitseinsates im berzeitigen Kriege zwar noch nicht berücksichtigenden — Ergeb-nissen über die Eründe, die zum Bertassen des Arbeitsplates (während des 2½jährigen Un-tersuchungszeitratungs von Januar 1937 bis Juli 1939) geführt baben.

Bon ben insgesamt 1972 ausgeschiebenen Betriebsangeborigen tonnten lediglich bei 1325, bas find 67,1 %, ber Grund bes Ausscheibens feligeftellt werben. In 870 Fallen, also bet 65,7%, lag ein freiwilliger Arbeitsplaywechfel bor. In 156 Fällen (11,5%) war Entlaffung ber Grund. 6,3% entfielen auf Einbernfung jum Weber und Arbeitsdienst, 6% auf Krantbeit, 5% auf Hernfewechiet, auf Betriebenbernahme, 0,3 % auf Lob

und 0,7 % auf Uebertritt in den Auhestand. In den 870 Sallen, zwei Drittel der unter-luchten 1325 Arbeitsplatwechsel, in denen ein freiwilliger Arbeitsplatwechsel vorgenommen wurde, tommen ale Grund jum Beriaffen bee Arbeitoplapes, wie Dr. Schirmer feftftellt, fun Motive in Grage: a) ber Bille gur beruflichen Beiterbilbung, ber in ben beiben Grundberufen Reliner und Roche besonders groß ift, b) bie Arbeitöuberlaftung, c) die Abwerbung, d) bie mangelhafte fogiale Betreuung, e) vorfommenbe Etreitigfeiten.

Aufliarend ift die Reststellung, das ungefähr brei Bieriel der insgesamt Ausgeschiedenen innerhalb bes ersten Jahres und biervon wiederum nabezu die Salfte im Berlauf des ersten Bierteljahres, ausgeschieden find. Dieser furziristige Arbeitsplabwechsel latit darauf schlechen, daß für das Aussicheiden aus dem Betried anch andere, von bem Berlied anch andere, wohr Dem Berfaffer nicht naber erlauterte Grunde erwiefen find. Durch eine Berordnung über Die Beichrantung bes Arbeitöplagwechfels bom Geptember 1939 ift ber Abwerbung ein Riegel borgeichoben worben. Abwanderung auf Grund mangelhafter fogialer Betreuung trifft bie Betriebe ju Recht, fofern unwurdige Aufenthalts und Schlafraume für bie Befolgeichaft, ebenfo bie mangelhafte Gelegenheit gur Gffenseinnahme, bas Berlaffen eines Arbeiteplates beranlaßt haben. Jum Bunft "Bor-tommenbe Strettigfeiten als Grund jum Arbeitöplatwechfel" unterscheibet Dr. Gebirmer a) Streitigfeiten innerhalb ber Betriebogemeinschaft, bei benen ber Anteil ber weiblichen Gefolgichaftsmitglieber befonbers groß war, und die fich jum anbern aus ber bie Rerven ber in ben Gaftflatten und Ruchen-

pagierenben Dienft erfaren, und ferner b) bie

Streitigfeiten zwijchen Gefolgichaftemitgliebern und Gaften. Sierzu fiellt bie Unterfuchung fest: "Ein höfliches und anpaffungsfähiges Bebienungspersonal ift ber beste Garant bafür, bag sich feine Reibungsmöglichseiten gwischen bem Gaft und bem Gefolgichaftsmitglieb er-geben. Jeber Betriebssührer wird baber beonberen Bert auf ein in biefer Richtung borbilblich geschultes Bersonal legen. Aus biesem Grunde gehören Streitigeiten mit bem Gaft in einem gut geführten Betrieb ju ben Ausnahmefällen und find baber als Grund jum Arbeitsplagwedffel nur bon untergeordneter

Bon den Entlassungen ersolgten 73 % unter Einhaltung ber Rund ig ung bfrift. Bet ben übrigen 27 % bestand eine friftose Ausbebung bes bestebenden Arbeitsberbaltnisses. Der Anlas jur fristlosen Rundigung barf meistens ber Berstoß gegen den Gedanken der Betriebsgemeinschaft oder gegen die Bestimmungen ber Betriebsorbnung begründet wer-

ben. Die Aufgabe bes Arbeitsplages wegen Rrantheit bei 6 % aller Arbeitsplagmedfelfalle ertfart fich vorwiegend auf Die Schwere ber Berufearbeit. Bei ben wegen heirat aus-geschiebenen 67,5 % Gefolgichaftsmitgliebern handelt es fich ausschließlich um weibliche Ar-

Die fleisige, und an Statififen und Schau-bilbern reiche Untersuchung, aus ber wir bier einige Ergebniffe vorlegten, wurde, wie gesagt, vor Ausbruch bes Krieges abgeschlossen. Die bergeitige Rriegolage blieb in Diefer Arbeit un berudfichtigt. Da aber ber in ber Untersuchung offengelegte Zatbestand vor bem Rriege bon besonderer Bedeutung für den Zustand nach dem Kriege sein fann, bebalt die von Dr. Schirmer vorgelegte Arbeit über Personalfragen im Gaftfiatten- und Beberbergungegewerbe Bert für tommende SchluffolgerunDillinger Hüttenwerke AG, Dillingen (Saar)

Jabredertrag und Bilang ftanben im Zeichen ber Ereignisse im Beiben. Der Errrag ift baber auf 4.85 (25,0) Mill. RM, jurildgegangen, ebenfo fanten auch die auherordentlichen Erträge auf 6.89 (4,34) Mil, RM. Unter Einnahmen werden bledmat auch 2.21 Diff, RM, "Anfpritte tregen Conberruditellung" ber-bucht: babei banbelt es fich um Anfpruche aus bet bucht: dabet bandelt es fic um Anlprache and der Freimachung. Der Berfonolauftwand ist auf der exderen Seite auf 5.23 (18.07) Mil. AM, und Abschriedungen auf 2.62 (5.42) Mil. AM, parückgangen. An die Sonderrichteitung wurden 1.50 (4.50) Mil. AM, abgeführt. Es ergibt sich ein Jahresbertust von 5.71 Mil. AM, um den sich der Estantvertust auf 5.71 Mil. AM, erdodt.

5.7. Mis. AM, erbobt.

Tie Bilan; gelgt bei einem Zugang von 4,46
(11,91) Wis NM, ein Anlagevermögen von 28,31
(28,23) Mis. MM, babei ilt ber Ertwerd der D. Judd
Blaggonladrif Delbeiderg, der ettt in der Wilan; für
1940-41 erscheint, noch nicht berücklichtigt. Tad Unlaufsbermögen ift auf 20,13 (31,33) Mis. MM, we rückgegamen, daupffächlich intolge der Verminderung der Warenforderungen auf 6,83 (3,22) und der Konzernforderungen auf 1,87 (5,61) Mis. MM, Endiprechend find auf der Kaffivseite Verdindlichkeiten auf 6,59 (14,85) Mis. MM, vermindert, und zuor be-6.59 (14.85) Mill. AM. bermindert, und twar befonders Warenschulden auf 0.74 (4.57) und Kongernschulden auf 1,25 (3.23) Mill. MM. Taasaen baben sich Rückeltungen auf 11.95 (9.94) Mill. RM. erden, dernuter Touberrückleitungen auf 6.00 (4.50) Mill.

Babifde Beimfitte erhabt Rapital auf 4 Mill. MM. Die Babilde heimfiatte Ginbh Treubauditelle lat Wohnungs- und Rleinstehlungswofen, Karlorube, ete bobt ibr Stammtapital um 2 auf 4 Mil. RM, Die meuen Anteils wurden laut Baufurier übermammen mit 1,5 Mil. AN. vom Deutschen Reich, mit 400 000 MR. von der Babischen Landesbertichenkalt, mit 100 000 MR. von der Landesberticherungsanftalt

Jaber & Schleicher Mi, Offenbach. In ber Mufficiteratefibung ber gaber & Schleicher MG, Offenbach, wurde ber Abicting für bas Geichaltslahr 1940. vorgelegt. Es wird vorgeichlagen, aus einem wiebet befriedigenden Gelchaftergebnis (im Borjabr Reingeminn 196 408 NR.) unberanbert 6. Progent Dipi-benbe auf 1,40 Mill, RDI, Rapital ju verteilen,

Nachtlang zum Spiel des Badenmeisters gegen Rapid

Mannheim, 15. April. Ohne Die Leiftung bes Meiftere ber Oftmark im Spiel gegen ben Big Rectarau auch nur im geringften ichmalern ju wollen, muß boch geagt werben, bag biefes erfte Gruppenipiel um die Bentiche Ansballmeisterschaft unter recht im leichen Boraussehungen stattgesunden bat. Während die Wiener mit Ausnahme des Nationalspielers Bester ihre somplette Eis zur Stelle hatten, waren die Redarauer gezwungen, für ben geistigen Fibrer ihrer Mannichaft, ben Leutmant Babl Erfat ju ftellen und berichiebene Spieler unter ben größien Schwierig-teiten am Bortage bes Spieles nach Mannheim zu bolen, Da febr viele Spieler zur Zeit außerhalb weilen, ift an ein regelrechtes Training ebenfalls nicht gu benten.

Andere bei Rapid Bien, mo bie Berbaltuiffe wohl abutich liegen, tropbem aber ber größte Teil ber Spieler immer jur Berfügung fieht Bor allen Dingen barf aber nicht bergeffen werben, bag mit Rapib Bien eine Mannichaft bier angetreten ift, bie jur erften beut-ichen Rlaffe gehort und Spieler in ibren Reiben fteben bat, die jum weitaus größten Teil ben gangen Routinent bereits bereift ba-ben und über eine Rampferfahrung verfugen, wie nur febr wenige Mannschaften bas von fich behaupten tonnen.

Die febr junge Redarauer Gif braucht fich biefer Rieberlage burchaus nicht ju icomen Bor ihr waren icon weit erfahrenere Meiftermannichaften im Rampf um die Deutsche Deiftericaft ebenfo unter bie Raber geraten, obne bag man fie beshalb bes Meiftertitels als unwürdig angeschen hatte. Bir fireichen auch beute nach dem Rapid-Spiel nichts von dem ab, was wir dem Kst Reckarau ansählich der Erringung der zweiten badischen Kriegsmeisterschaft aus voller Ueberzeugung bescheinigt haben, Ein Meister der Oftmarf ist eben nicht gesetzt rabe jeber.

Reben ben vielen Lehren, die une allen die Wiener Elf am erften Reiertag gegeben bat, ift aber noch so manch anderes zu berücksichtige gen, was bebergigenswert ift. Da ift junachft

einmal die Trainingsauffaffung, über die uns ber ebemalige öfterreichische Altnationalspieler und jebige Trainer ber Rapid-Gif, Ritfich, un-terrichtete und ber und wiffen ließ. Daft bie Uebungeftunden auch beute noch mit aller Schärfe und ohne jegliche Rudficht burchgeführt werden, Darüber hinaus ift es eine alte Ge-pflogenheit der Napidler, das Bort Kamerad-ichaft nicht nur im Munde zu führen, sondern sie auch wirklich zu pflegen. Wir baben uns am Abend des Spieles selbst noch davon übergeugen tonnen, wie Bereinsführung und Mannschaft einträchtig beisammen sahen und unter Leitung ihres Munisgenies Kaburet frobliche Leeber sangen und felbst die altesten und weitgereisteiten Spieler ihre belle Brende am tamerabschaftlichen Beisamnensein batten. Man verfenne diese am Rande bemertte Babr-nebmung nicht und erinnere fich, daß nur bort bauernde Erfolge erzielt murben, wo man Ra-merabicaft groß geschrieben bat. Man pfiegt fie auch in unferen Mannschaften, boch bie Bie-ner Meistermannichaft ift auch in Diefer Bin ficht meifterlich.

Benn nun Die Recfarauer Mannichaft am nächsten Sonntag in München gegen ben Babernmeifter antritt, und auch bort nur ale givei-ter Gieger bervorgeben fann, bann foll man an ber Altriper Sabre bas nicht berbriegen laffen und fich immer bergegenwärtigen, baf ce fich nur um ein Spiel handelt und bag es ju allen Zeiten im Sport Lebrmeister und Schuler gegeben bat. Und immer waren biejenigen die besten Schüler, die sich besteistigten, von ihren Lebrern möglichst viel zu lernen und wenn das Lebraeld auch noch so teuer war. Wir halten die Redarauer Schüler sitr quie Schüler, benn sie sind noch jung und willig und in der Ingend fernt man befanntlich am feichteften. Und wenn die Redarauer nach ber baberifchen De tropole fabren, bann mogen fie fich immer ber wuftt fein, baft vor vielen Jahren schon einmal eine Reckarauer Mannschaft bort gegen ben Bavernmeifter angetreten ift und allen Borandagen jum Trop eine gang berborragende Partic lieferte.

Babiicher Außball

Bin Mannheim - Phonix Rarfornhe 8:2 Die junge Mannichaft bon Phonix Rarierube mußte am erften Oftertag im Mannheimer Stadion burch ben Bin Mannheim eine hobe Rieberlage bon 8:2 (2:1) Toren binnehmen. Die erfte balfte berlief giemlich verteilt. Rach

brei Minuten führte Bhonir burch ein Tor bon

Die Arbeitsgemeinschaft ber Mannheimer Schwimmer wird ab sofart. Donnerstagabend ab 20 Uhr im Stabt. Sallenbad bas Training wieber aufnehmen. Das Training ber Wettfampfmannichaft wird in ber Sauptfache auf bie Borbereitung bes am 11. Mai in Rarleruhe ftattfinbenben Gunfftabtetampfes abgestellt

Schwertle 1:0. In ber 25. und 26. Minute fiellte Striebinger auf 2:1 fur ben Bin. Rach ber Paufe brangte wiederum Phonix, Rach ber Paufe brangte wiederum Phonix, aber Da un er ichoft in ber 8. und 15. Minute nach zwei Durchbrüchen zwei weitere Tore für die Mannheimer. Müller erhöhte auf 5:1. Iwar konnte Gizzi burch Berwandlung eines Ellmeters noch auf 5:2 aufholen, aber bann fellten Danner, Schwarz und Lu hauf 8:2. Schiederichter Un persehre Mickeystein Schieberichter Unberfehrt (Bforgheim).

1. FC Bforgheim — Rarlsruher FB 4:0 Der Rarlsruher FB verlor auch bas Rudipiel in Pforgbeim gegen ben 1. FC Pforgheim flat mit 0:4 (0:0) Toren.

Die Gaftgeber waren gwar icon bor bei Baufe überlegen, aber in biefem Abichnitt ber hinderte die R&B-Abwehr jeglichen Erfolg.

Mis nach bem Geitenwechfel ber Pforzbeimer Angriff umgestellt war, flappte es beffer. Schiederichter Ragel (Genbenbeim).

	En.	gew.	mn.	pert.	Tore	Pri
hebbedheim	14	11	1	2	67:29	23
Rheiman	13	9	2	2	61:26	26
Bopp & Renther	13	7	1	5	34:29	15
Tomultobs .	13	5	4	4	51:27	14
Labenburg	13	5	4	4	37:38	14
	13	3	3	7	31:50	9
	14	3	1	10	14:51	7
Rurpfalg Accorn	13	1	2	10	22:67	4

Admira Turnierfieger

turniers erzielte Abmira im Praterstadion mit 5:1 (3:0) fiber ben BfB Stuttgart einen unerwartet boben Erfolg. Die Triebfebern im Angriff waren wieder die Rationalipieler babnemann und Sanreiter, ber allein brei Tore icoft, zwei weitere Treffer erzielte Echilling. Gur bie Stuttgarter, bie obne ben berlegiten Tormann Echnaitmann

diten. Abmira murbe Turnierfieger Bratislava, bem BiB Stuttgart und Bader Wien folgten.

betrieben tatigen Gefolgichaftemitglieber ftra-

Kleiner Wirtschaftsspiegel

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei, Ettlingen

Bel ben oft wechfeinben Berftellungeborichriften tn Spinnerei und Weberei waren, wie die Gefellichnit berichtet neue Umftellungen erforberlich; die Abteilung Ausruftung tonnte bei ber Befchrantung burch die Gefamterzeigung und ber Umfan blieben erbeb-lich hinter bem Boriahr gurud, Deshalb war es auch nicht möglich, Die Liefertpliniche affer Runben gu befriedigen, jumal bie Berftellung einiger Artifel friedigen, jumal die herstellung einiger Artifel für den zivilen Seftor nur noch in beschränftem Umfange erfolgen sonnte nicht sonderlich aelördert werden; immerdin find trod des Aricaes verschiedene tech nische Berbestung ein durchgeführt, die eine Andassing an die derzetigen Berdällichte erfeichtern. Erdöhre herbestungsfolten, insbesondere ivegen gleichbeitender fizer Kolten, delasteten die fleinere Fodusfinn. Leder die Auslichten im wenen Geschäftsfahr können det den zur Zeit deltedenden Berarbeitungsbeschäftsfungen noch feine Angaden ge-Berarbeitungebeichranfungen noch feine Angaben ge-

Der Jahresertrag wird mit 2,92 (3,95) Dig, M.M. Der Jahresertrag wird mit 2,92 (3,95) Bist. M.R. ausgewiesen; nach Abzug der Unfosten und von 0,54 (0,69) Mitt. M.M. Abstoreibungen seine Jaiveljung von 0,17 Mitt. M.M. an Kidflagen verbleibt ein Reingewinn von 160 969 (108 217) MR., der fich um den Bortrag auf 213 039 (192 070) MM, erbstet: daraus sollen wieder 5 Prozent Dibbende auf 2,80 Mittell M.M. Artienfapital ausgeschütztet werden.

In der Bilang fieben unter anderem Anlagen mit 1.05 (1.35) Bill. BR. Umlaufdvermögen mit 4,01 (3.60), barunter Berröte mit 0,96 (0.95), Wert-papiere mit 1.63 (0.82) und Warenforderungen mit 0,34 (0,70) Will. MR. Auf ber Paffisseite baben fich die Rücklagen um 0,17 Will. AM. auf 0,90 Will. AM. erhobt und die Riidfiellungen um ben gleichen Be-trag auf 0,28 Mill, RIR, berminbert.



Aus dem Reich

Brauntollen-Schweilraftwerf Beffen Grantfurt (De trag), Frantfurt. In ben erften Manaten bes Geichaftsladtes 1940 wurden bie Betriebe burch die Muswirtungen bes firengen Blinters beeinfuft, to bag bie Robfenforberung binter ber bes Seriabres jurikeblieb. Gie teichte jeboch aus, um ben, Betrieb Schwelfraftwerfes unterbrechungelos Die Erzeugung an Huifigen Echwelprobuften und die Etromerzeitigung waren eiwas geringer als im Borinbr, fo bag ber Gesamtumiag niedriger war. Rach Abbuchung von 0.45 (0,09) Will RM, fr willigen fozialen Leiftungen beträgt der Robübersch willigen sozialen Leistungen beträgt der Rodüberschuh 3.43 (3.83) RUC RR. Ter Versonalauswand erdödie Ich auf 3.69 (3.39) WIC. NR. Rod 372 854 (363 050) RR. Whichreibungen und Zuweliung den 150 000 (—) RR, an Rückigen für Hochwoseriodden im Bergden ergibt Ich ein Verluß den 1.11 WIC. RR. (1. B. 6667 RR. Gewinn), der vertragdenaß den der Breuhlicken Eleftristläte Re übernommen wird. In der Bilanz in das Kniagedermögen der O.26 (0.88) RIC. RR. Ingängen mit 6.44 (6.59) WIC. RR. Dilanziert. Took Umtautsvermögen bei O.26 (0.88) VIC. RR. Ingängen wir 6.44 (6.59) WIC. RR. Dilanziert. Took Umtautsvermögen seigte eine Verringerung auf 9.61 (10.10) WIC. RR., dauptiäcklich durch Verminderung den Konzernforderungen auf 7.07 (7.57) RIC. RR. Mufder Pallwieite Und Verdindlickeiten auf 13.59 (14.35) RIC. RR. parüdgegangen.

Der Getreibebegug fur hausbrauer, Die Saupt-vereinigung ber beutichen Getreibe- und Futiermittelwirticaft veröffentlicht eine Anordnung, nach ber bie Berarbeitung bon Getreibe jur Berftellung bon Bier für den eigenen Berbrauch nur bann gulaffig ift, wenn biefe Tatigfeit bereits oor bem 1. April 1940 ausgeübt worben ift, Die bigrgu berechtigten Ber-lonen ober Betriebe (hausbrenner) burfen Getreibe nur in bem bidberigen Umfang für ben angegebenen Brood berwenben.

Der Bertrieb won elettrifden Echluftichtern für Der Vertrieb von eiettrichen Schluntimber im Fachträber. Der Reichswirfichaftsminister bat eine Amerdhung über ben Bertrieb von efestrischen Schluglichtern für Fahrräber vom 31. März 1941 ertalfen. Danach bürfen ab 1. August 1941 elestrische Schluglichter für Fahrräber obne Brülzeichen ber pouisifallich-technischen Neichsanstalt nicht mehr an die Berbrancher veräuhert werden. Diese Regelung ist aus Erfalgen worden. Die Regelung ist aus Erfalgen worden. Die nach dem 1. August 1941 nich ertrollen worden. Die nach dem 1. August 1941 nich getroffen worben. Die nach bem 1. August 1941 noch borbanbenen eleftrifden Schluglichter ohne PTE-Beiden fonnen nur im Export Bermenbung finben. Die Anordnung ift im Minifterialblatz Rr. 9 bes Reichemirtichafteminifteriums bom 8. April 1941 beröffentlicht worben.

Fortuna Beddesheim ift Meifter

Mit dem einzigen Spiel der Riaffe 2 Mann-beim, welches am Cstermontag zwischen For-tuna Heddesbeim und Aurpfalz Neckarau zum Austrag gelangte, bolte sich Fortuna Heddes-beim mit 4:0 den Meistertitet.

	En.	gew.	un.	pert.	Tore	We.
hebbedheim	14	11	1	2	67:29	23
Rheiman	13	9	2	2	61:26	25
Bopp & Renther	13	7	1	5	34:29	15
Wallitobi .	13	5	4	4	51:27	14
Labenburg	13	5	4		37:38	14
28 1846	13	3	3		31:50	- 6
TB Biernheim	14	3	1	10	14:51	7
Aurpfalg Acceron	13	1	2		22:67	4

Mm zweiten Tage bes Biener Ofter Guftball-

antraten, ben ber Berteibiger Schmibi ep feste, ichof Sein bas Ehrentor.
Bader Bien unterlag anichliehend gegen ben ER Bratislava mit 1:3 (1:1). Artas (2) und Born bet waren bie Tor-

f-" Ste

Zum möglichat auch: Andän fern

nder Ingeni Zusammenstelle haustoren. Ver Steir

mannic

Deutsc

selbs fchtbild Gehaltsa Abteilung

Tüchti

Mause

Verlag (

Timt., zuverl. oder Monais

juverlaff. Frai Tücktiges, alt.

Beiler, Ma

1 3imms Bahnhofohote

Buverliffiges ! benfeolt lotert Er. Offenbamer nenfe 17, Werni Juverläffiges f

stube geiucht:

Selbit, arbeit. balt gelumt.

Gelernte Verka per fefers ober o Frau Ririd, Mit

Tüchtiger B mm åtterer, fam Georg Dettinger, Junge Kontoris

Braves, fleißigi

Gewerb

verh., Fachrichtg. ! Hektentechnik, so Bildt. Beruly- ede Mannheim oder in dung: Gesellenprati Jahre Praxis, Abit Profung für das L. schole, wissenscho des Lebramt an (Blantf.-berulspifda) Zuschriften unter N Vertag des Bakenk

e AG,

im Zeichen der i daber auf 4,85 enfo fanten auch ,89 (4,34) Will. dmal auch 2,24 rudftellung" ber-ipruche aus bet ift auf ber an-M. und Abichreijurüdpegangen, ,50 (4,56) Kis, abresberiuft von eigmtvertuft auf

ngang von 4,46
doen van 28,31
erb der H. Hund
der Bilant für
dint. Tad UmNill. MM. 3pr
T Serminderung
it und der Kontindlichfeiten auf
und abver beund ziver be-er) und Konzern-Tograch baben ill. MR. erhöbt, 00 (4.50) Bill.

auf 4 Mill. MM. Roristrube, et-Bill, AM, Die er Abernommen ich, mit 400 000 iicherungsanitalt

ber NOs, Offen-ichaltstahr 1940 e einem wieder Borjabr Rein-Grozent Dibi-i berteilen,

Rapid

rationalipieler , Ritsch, un-ließ, daft bie sch mit aller t burchgeführt eine alte Ce-ort Ramerad-ihren, sondern ir baben und davon über-führung und en saßen und s Kaburek ft die ältelten belle Frenbe mertte Babrbağ nur bert we man Ra-. Man pfleat n diefer Bin-

annichaft am gen den Baunur als zwei-unn foll man cht berdrießen rtigen, baf es nd daß es ju r und Schuler biejenigen die en, von ibren und wenn das Bir halten Schüler, benn d in der Juichteften. Und perifcben Meich immer be schon einmal et gegen ben allen Boraus-ragende Par-

Pforzheimet e es beffet.

Meister

affe 2 Manne wiichen Fortuna Debbes

33 , 15. April. fter-Außball-Braterstadion Die Erieb-Die Rationale reiter, ber itere Treffer uttgarter, bie naitmann

dimibt er iegenb gegen (1:1). 9(T. erfieger bor und Bader

StelleWanzeigen

Zum möglichet baidigen fintritt, spätestens 1. juli 1941, anchen wir gewandie

Stenotypistin

such And Sugeria, mit guter Allermeinbildung, lerner für unser technisches Biso

Techniker

oder Ingenieur, zur Anlestigung von Einzel, und Zusammenstellungsreichungen für Kreinelpumpen, Ez-haustoren, Ventile und Apparaturen aus themischem Steinzeug und für Betrieb zur

Terminkontrolle

manniiche oder welbliche Kraft Angebote mit Lebenstauf, Zeugninabschriften und Ge-haltsansprüchen erbeiten unter sbigen Kennworten an

> Deutscha Steinzeugwarenfabrik Mannheim-Friedrichsield

Pflichtfahrentlassene Mädchen werden als

Anlern-Mädchen

zur umfassenden Ausbildung in der gesam-ten Miederberstellung eingestellt. Die Aus-bildung erfolgt in unserem neu errichteten Lehrsaal. (114158V)

F E L I N A Miederfabriken, Mannheim Langerötterstraße 11-19

Lackier-Meister

mit langifhrigen Erfahrungen speziell in Fahr- und Motorrad- Lackierungen und ideenreich in der Aus-arbeitung neuer Dekors in Dauerstellung gesucht. Einsendungen unter Beilage von Zeugnisabschriften nowie unter Angabe von Gehaltsamsprüchen und des Irübesten Eintritistermins an das E. E. – B & r o der

Victoria-Werke A.-G., Nürnberg-O

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt je einen ersten

selbständigen Konstrukteur

für Getriebebau und für Blechbearbeitung

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe von Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin sind unter Kennwort "Vi" zu richten an die Personal-

Mauser-Werke A.G. in Oberndorf am Neckar

Tüchtige Sekretärin

von Revue- und Gastspieldirektion dringend gesucht. - Ferner ein hübsches Mädchen als

Nummern-Girl

für Gastspieltournee gesucht. Angebote unter Nr. 1272B an den Verlag des Hakenkreuzbanner erb.

altere Frau

Cambere Fran jum Buben für freitage ben 8 b. 12 Ubr gejucht.

Iuni.. zuverl. Gausangestellte | Pensionierter Beamter

tegenber in guten Sansbalt per 1. Mai gelucht, Abreffe ju erfragen unter Ar. 1992 B im Bettog best, hatentengbanner in Mannbeim

3m fuce jur Benuflichtigung

juverlän. Frau ober Fraulein bie auch leichte Sambarbeiten über armut, im gut, Sambhalt (Oftlade: Angebote unter Rt, 88 106 W.Z. a ben Berlag des SB in Mannheim

Tückliges, all. Alleinmädchen

in gepflegten Sansball fof, gefindt. Berguftellen bei (seint B Beiler, Mannbeim, N 5, 12

1 3immermadmen І Яйфентавфен, 1 фаношавфен

griucht Sabnhofonotel Rational

Juverläffiges Affeinmädden ober Monatefram in gepfleat bausbalt folort ober ipater gelucht. Dr. Offenbacher, Manub., Tuna-trate 17, Berniprocher Rr. 437-26.

Juverläffiges Kinderfräulein eber Pflenerin ju ibrei Rinderi 1 und 4 Jahre auf 1. Mai obe ipater gefindt, Rob., Auruf idgife een 18—16 Uhr, Berniprecher 430s

Stube gejudi: mrt. ob. in. Frau welche fochen fann und reilmeife im Beldalt mitbeffen muß, Beriontiche

Borfiellung mit Bengniffen, Beibe, Conditorei Raffee, Mannb., D 2, 14 Selbit, arbeit. Hausgehilfin ober hausbitterin in gut, baus.

beit gelucht. - Gran Grifa Beeger-Muller, M 7, 17, Minf 27731

Gelernte Verkäuferin

für Rolomativarengeschäft oder ein Frankein, das Luft dat für den Bertauf, fann auch idurfell, sen, per fotors oder auf i. Was gefucht, Freu Kirlch, Minn., Riedleiber, bei

Tüchtiger Bäcker

auch alterer, fann fol, einterfen bei Georg Berringer, Bamenftrafe 17.

Junge Kontoristin

in fangerin) fuct entsprem Birtungefreis, Buidriften erbeten unter Re. 12682 an die Geichelte belle bes hatenfreugbanner Bibm.

welche am Badrijd tatig war, inds ebenfoldte Beimblingung, evil and Bertant. — Angebote erbeien unter Rr. 1172B an bie Geldatis belle bes "OB" in Mannheim

Braves, fleißiges Mädchen

Gewerbelehrer

verb., Fachrichtg. Maschinenbau und. Blektrotechnik, sucht Stellung an Midt. Berufs- eder Werksschule in Mausheim oder in der Nähr, Aushildung: Gesellenprülung (Dreher), drei Jahre Prints, Abitur, wissenschuft, Prayong für das Lehramt an Volksadrale, wissenschaftl. Prüfung für (Manti.-berulapädag, Institut Berlin). Zuschriften unter Nr. 1248B un den Verlag des Hahenkreurbanner erbet.

ober Fraut, Imai in ber Bode vor-mittags mit Ber-pflegung in gutes habt geinet. Fernipred. 433.57

Beipinfir, 6, III

oder Monaistrau

Reninet funt feide Beiddfligung (Botengange), Angebote erbet, unt Rr. 1118B an ben Bering be Bi-

Junge, gewissenhafte Frau nocht aushiltsweise Stellung als

Kontoristin

evil. Telegraphistin. Keestnisse in Lohnverrechnung, elektr. Fechesmusch., Maschineaschreiber. Morseapparat und Fernschreiber. Angabote unter Nr. 1206 B an den Verlag des Habenkreurbakens Alim.

Mieten und Vermieten

3- bis 4-3immer-Wohning

in gutem Caufe, aud Borort, bon jungem Obepaar ju mieten griucht. Bernipreder Mr. 25667

2 helle Büroräume

(lein Laufverlehr), Cittadt, Plan-ten-, Wasserturmnabe beborgigt, ver 1. oder 13. Mat zu mie ten a s sincht. Angebote erbeiten unter Ar. 1216 B. am die Geschäftsstelle bes Sakentreuzbanner Mannheim.

3mei kleine 3immer

feer ober teilweise mobilert, mit kiechgelegenbeit, Walfer, Zentralbeitg, und grob, jonniger Loggie, in Westaran am Amengebiet 4 n ber mieten, Geeign, für beruistatige Tange ober herrn, welche rubis und bauelich wohnen wollen, Angeb, unt. Ar. 12000 an Berlag

Heirat

Gebildete Dame

24 Jahre alt, grod, blond, hilbsche El scheinung, mit 46 000 Est. Vermögen in Werten, wünscht Arzi, Ingenieur al Gatten, Um Zeschriften mit Bild unte bittet Frau B. Müller, Ebnanbah Konstanz, Alimannsdorfer Straße 97

Hypotheken I. u. II. Stelle

Saudwerferbarfeben Geichatte und Betriebafrebite Umiduibungen, Beietitgung raid und guberlaffig

Hugo Rupper

Sinnny und Supothetergeicheit Mannheim, Gedenbeimer Str. 72 Bernipreder 424 66

Eigenheim-Gutschein

ich würsiche mir nach dem Krieg ein eigenen Haus zu bauen, das An Bargeld sight mir ein Betragvon RM. sur Verfügung.

Jch bitte um kostenluse Zusen-dung liter Prospekte und unver-bindliche Beratung über litre Baugeld-Bereitstellung

.. Straffe, Nr. Bitte ausschneiden und als Druck-sache (3 Pfg.) einsenden au:

Sud-Union Bausparkasse A.-G. Sruttgert-S, Olgastrafie 110

Zu verkaufen

Wegen Umjug preisw, ju verfauf. herrenzimmer

dunfel Ciche, Stanbuhr, 4-2th.
Zafiog, bunfel Ciche Wanduhr,
bunfel Ciche, Aleiberichent, Bertifo odne Auffah, Sola auf Rohdaar, 2 Kardiestel mid 12 Offater,
einfachet Tich, Keldhechet, Patch
wanne, Stampfer, neute Kodien,
herb, rechts, Tanerdreuner, und
Geldfasseit, ... # 2, 17a, 1, Stod.

Kaufgesuche

Koufe Pistolen cal. 6,35 und 7,63 Waffen-König, Mhm., L 6, 8

2 Registrierkassen

gefucht. Preidangebote erbet, an 3. Schaub, Stuttgart, Doferftr. 20

in beitem Zieltand von Brivat zu faufen geinebt. Angebote erbeien unter Rr. 1160P an die Mechafiti-fielle bes "SV" in Monnbeim,

Bierflaschen

0,7 Liter, fofort zu touten ae-in dr. Bith. Maier, Mannheim, Mheinbauferfer, 29, Feruruf 410 68

Verschiedenes

Steuererklärung

Bler übernimmt foide u. Bertre-tung beim Ainanjamt, Jufcellien unter Rr. 121 107 BB an bie Ge-inatioficur bes DB in Mannheim.

Ber fann im Laufe bes Bronate Aprit eine Echlafsim Ginrichta ale

Beiladung nach Straßburg

Volle Pension

für Schüler der Friedrich-List-Oberhundelsochule(Wirtschaftsoberachule) solort oder ab 1. Mai genucht. Am liebiten bei einer Lehrer. I a milie, bei der Gewähr vor-handen, daß gute Erziehung und gegen Sondervergünung Anteitung zum Lernen besteht. - Angebote unter Nr. 60 218 VS an den Verlag

Unterricht

Deutsche Stenographenschaft Grisverein Mannheim Neckarau Wir haben unseren Unterrichtsbetrieb nach der Germanisschule verlegt. Wie derbeginn sämtlicher Urbungsgemein achaften am D o n er st ag, dem 17 April 1941, abends 8.00 Uhr. (447718

Verloren

Hohe Belohnung!

Zambing, 12. April, gwifden 24.00 und 2.00 Uhr brauner Geidbeurei mit Juhali bertoren gegengen, Beichdbigter Damenring mit Rocelle und Briffantibilitier ift wertbolles Andenten, Moung, Jundburg, 1 6.

Bon D. Lampert-Leberhandidut

Etrate Mr. 134. Damen. Armbanbuhr

im Ofterfamelag ning bertoren bogegen. Friedt, Abing oed Be- Semmer, Billen-tobnung auf bem ftrage Mr. 21. Sonbbaro.

Bering be. Biatt, Caupiftrage 22.

Unterricht Machbitfe.

Mathemalif. berterrianer Tiermarkt

Riegenlamm von guter Mutt. laufde auch einer 4 Woch atten Bor

Berfaufe Enten und Bübnertücken. Stidbrig, inden Codb Entend Anichtig an ebenloide, Angeb, a. Angeb, an Deine, Rr. 1154B an ben Brann, Labenburg

Andednungen der M6DAB

Bistoract, 6/171, Die Gief, tritt am Bistorach, 16. April, pünftlich 19.30 fibr vor bem N2CR-heim in Ref-

Karamelmer Boltocher. Die unver-kannnelmer Boltocher. Die unver-tauften Karten für die G. Zumphonie find unbedinat deute odend in der Erobe abunrednen, da die fonse nicht mehr jurückgenommen werden können,



Eidechse Fußpflege

Oeffentliche Versteigerung

Mittwoch, Den 16. April 1941, 14 Uhr, werden wir Lamenftrage 18 III. Glod auf behördliche Anordnung gegen bare 3ablung meiftbietenb verftetgern:

1 grober Boften Südengeichier, Glas, Borgellan und Rriftall, Jeberbetten, Riffen, Solatiffen, Roffer, Bucher, Rleiumobet, Stuble u. bergi.: ferner am Donnerstag, 17. April 1941, ab

2 Andeneinrichtungen nat. iaf., 1 Büter (ait), 1 Schatzimmer, Betten, Schrünte, Schreibtich, Binberichtauf, 1 Beffel, Rubebetten, Ginzelmabet, 1 Rubmafchine, Gaaberbe, Lamben u. a.

Dien, Bar, Gerichtevollzieber.

Am 17. April 1941 beginnen:

Jahreskurne für Jugendliche.

Gegr.

1887 B

Privat Handelsschule

Mannheim

am Ostersonntag entschlafen.

L15, 12 - Ruf 231 34 - L15, 12

Von hartnäckigem Bronchialasthma und Bronchitis befreit:

Gottesbienit-Muzeiger

Connectifice Rirde Rirde folubanbamt 2mperfirer; 19. 4., Sameiag, 19 Ubr, Senerftein

thre Verlobung geben bekannt

Ellen Neckenauer Heinz Langer

Mannheim - Ostern 1941

Karlsruhe Watadate 9a

Jorg

Mannheim, Augusta-Anlage 26, den 15. April 1941 z. Zt. Stödt. Krankenhaus

hochericeut an

Ein Sonntagskind ist angehommen

Marianne Großhans

13. April 1941 Mannheim s. r. Hdv-Lanz-Kranhenhaus

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Frau Anna Schattauer

Die Geburt ihres dritten Sohnes zeigen

Herta Pape geh. Henkel

Dr. Hermann Pape

Ewald Schattauer

Mannheim-Kafertal, Rebenstraffe 1, den 15. April 1941

geb. Gels, Hebamme

z. Zt. Uffr. bei der Luftwalfe

In Dankbarkeit und Freude

Karl Großhans

im Alter von 60 Jahren für immer von uns gegangen

Mannheim (Stockhorentrafte 34), den 13. April 1941

Im Namen der tieftrauernden Hinterbilebenen:

Katharina Laver, geb. Reuf. Willi Laver und Familie

Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachmittags 1 Uhr, vom Haupt-friedhol Manaheim aus statt.

Am Ostermontag frih verschied infolge eines Schlagantalles meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Gredmutter Am Osternonutag verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser ver-

Justina Kramı

Mannheim-Feudonbeim (Weiberstraße 13), den 14. April 1941

Johann Krampt IV. Familio Otto Schmidt Fam. Gg. Krampf, Unter-Hallau (Schweiz) Anna Krampf, Diakonisse, Mölsheim

ehrter Seniorchel, der Gründer unseres Hauses, Herr

Feuerbestattung: Mittwoch, 16, April 1941, 14.30 Uur, Krematorium Mannheim,

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist mein lieber Gatte, mein lieber Vater, Herr

Heidelberg (Quinckestr. 42), Mannheim (N 2, 6), den 15, April 1941,

In tiefer Trauer:

sowie 3 Enkelkinder

Else Kunze, geb. Winkler Paul Kunze und Frau Resel

Seine unermudliche Schaffenskraft und sein umfassendes Konnen werden uns stets ein leuchtendes Vorbild bfeiben, linserer Gefolgschaft galt stets seine game Fürsorge und Millsbereitschaft, so dall wir ihm ein unvergebliches Andenken bewahren werden.

> in thefer Trauer: Die Gefolgschaft der Firma

> > Richard Kunze

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Freunden und Bekannten mitzu-teilen, daß unsere ionigstgeliebte, einzige Tochter, Schwester und Nichte

im blübenfen Aller von 17 5 Jahren durch ein tragischen Geschick uns

Mannhelm (Lameystraße 16), den 14. April 1941 Rinschheim - Oberschönmattenwag

water Getoleschaftsmitglied

worden wir atets in Ehren halten.

Intielem Leid: Peter Helfert und Frau Maria, geb. Blank nebst Sohn Robert

zugleich namens aller Verwandten Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 17. April 1941, vormittags 30 Uhr, auf dem Mannheimer Hamptfriedhof statt. · I. Seelesopier: Don-

nerstag frub 7 Uhr, Hig. Geist

Am Samstag, dem 12. April 1941, verschied nach kurzer Erkrankung

im Alter von 71 Jahren. Der Verstorbene hat unserer Dampfturbinenfabrik fast 28 Jahre als Schlosser angehört. Wir verlieren durch seinen Tod einen

sehr gewissenhalten und füchtigen Werkskameraden, der sich dank seines

kameradschaftlichen Wesens groder Beliebtheit erfreute. Sein Andenken

Mannheim

Betriebsführer und Gefolgschaft der

Brown, Boverl & Cie. Aktiengesellschaft

Am 13. April 1941 ist unser Mitarbecter L. R., Herr Mottenführer

Mannheim-Sandhofen

Mannheim - Waldhol, den 15. April 1941

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 16. April 1941, 16.00 Uhr, in Mannheim-Sandholen statt.

Am Ostersonntag verschied ganz unerwartet mein lieber, treubesorgter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater

Telegrapheninspektor

im Alter von 61 Jahren Mannheim (Waldparkstr. 10), den 14. April 1941,

Die trauernden Hinterbliebenen: Auguste Licht, geb. Sommer Fise Piefferkorn, geb. Licht Paul Pfefferkorn

Die Beerdigung findet Mittwoch, 16, April 1941, 14 Uhr. von der Leichenhalle aus statt,

Heute früh verschied mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Alfred Rau

Kantinier

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 40 Jahren.

Mannheim (Waldhofstr. 138), 15. April 1941. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elfriede Rau, geb. Deuschel mit Sohn Heinz

Beerdigung: Donnerstag, 3 Uhr.

Am Samstag, 12. April 1941, verschied nach langer Krankbeit unser Kamerad

In this verlieres wir einen guten, braven Kumeraden. dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Mannheim, den 14. April 1941.

NSKK

Motorsturm 2/M 153

Todesanzeige

Heute nachmittag 1 Uhr entschlief im Diakonissenhaus nach Gottes unerforschlichem Ratschluß nach schwerem Leiden, jedoch unerwartet, unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte, Fräulein

im blühenden Alter von 37 Jahren. Wer sie gekannt, ver-

Mannheim (Kronprinzenstr. 47), 15. April 1941, Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet am Donnerstagnachmittag 3.30 Uhr

Todesanzeige

Heute früh 6 Uhr verschied mein lieber Mann, unser guter Vater, Herr

Heizer

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren. Mhm.-Waldhof (Altrheinstr. 25), den 15, April 1941,

> In tiefer Trauer Frau Maria Daum, geb. Nestle Kinder Annemarie und Hans

Beerdigung: Donnerstag, 17, 4, 1941, nachm, 13,30 Uhr, auf dem Hauptfriedhof Mannheim.

Gott der Herr nahm am Ostermootag meine liebe Fran und herzensgute Mutter, Tochter, Schwiegerlochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Fran

geb. Starklauf

nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 38 Jahren zu sich in die ewige Heimat.

Mannheim, Mhm.-Feudenheim, Pettstadt-Bamberg

tm Namen der trauernden Hinterbliebenen! Gustav Brauer (z. Z. im Felde) und Sohn Heinz

Die Beerdigung findet am Donnerstag, vorm. 10 Uhr, auf dem Haupt-friedhol Mannhe'm statt. - 1. Seelenamt Freitag, 9 Uhr, in der Liebfraues-kirche Mannheim.

Die Corin Gioat und i Die bem Ba

Die bober fint bie ipa gemiblich be weiterung bi gadausbibi bitbung nid alle Bernie gevenb finb.

b) für Be ober fricht !

Die Anf Die Rioff 2 idule baben,

mnter Bort Muce Rab Rt. 341 51, 1

Mur.

c) Anthogerkurs

Antängerkurs schreiben

Versteig

Buifenring. ut beborblicher sare Zabiung b

2 tompiette & Speifegimmer, 1 Bofe mit 2 mabet, 1 Br Beriegen, 1 fdirr, 2 Gaste

d wa b, Ges

4444

Die mad und gwar gegen Bo bon Geefe Som Mafe

Berfaufelt

Seinin Reilbac Krämer Friding Maner Maller Rotbie m. de mil den Beutin Reulin, Seppid Bioseln Lioseln Honeln Holer Goller Gromar Warn

Moth Troff Bern Goham Johann Johann Johann Berbran Ber 36. Wellent 37. Walf

Zur weiteren Fußpflege Eidechn* Fußcrame, u. -Bad! int wichting

von Alt-Gold, -Silber, aliem Silbergeld

B. STADEL Juwelier und Uhrmacher Gegr. 1840 - Gen.-Nr. 36357 - Gegenüb. d. "Nordsee"

Heute früh 7 Uhr ist mach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliehter Gatte, mein lieber, guter, treusorgender Vater, Schwie-gersohn und Gya. Herr

und Verwandte

im Alter von 70 labres

tiefer Traser

Fam. Georg Sauter, Schrieshelm-Bergstr.

Die Beerdigung findet am Millwuck, dem 16. April 1941, nachm. 2 Uhr, auf dem Friedsof in Frudenheim statt.

Aus einem Leben voller Arbeit ist nach schwerem Leiden unsere treu-

trud Beckenbach wwe. geb. Bieber

Die Beisetrung hat auf Wunsch der Verstor

für immer von um geschieden. Mannheim (Burgermeister-Purhs-Straffe 69), den 12. April 1941 Witzburg

pur die trauernden Hinterbliebenen: Karl Wirth und Frau Elisabeth, geb. Beckenbach

im Alter von nabera 66 jahren gestorben. Wir verlieren in ihm einen Arbeitskametaden, der nich bis zu seiner im Februar dieses Jahres erfolgten Zurrubssetzung - während beiner dojahrigen Betriebsrugehörigken durch Treze und Pflichterfeslung das Wohlwolsen seiner Betriebsführung sawie die Achteng und Wertschäftung seiner Arbeitskameraden erworben hat. Berrin Ignor werden wir stets ein ehrenden Gedenken bewahren.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Bahagesellschaft Waldhof

Statt Karten Am 10, April 1941 verstarb in 80, Jahre seines an Arbeit reichen Lebens nach korrer, sehwerer Krankheit unser geliebter Vater, Schwieger-water und Groffvater, Herr

crmann Inhaber des badischen Kriegsverdienstkreuzes 1914 18

Mannhelm, Weshaden, Coswig, den 16. April 1941 Weldpurkdumm 1 Albert Kaiser, Major, und Frau Or. jus. Friedrich Kaiser, Oberleutnant, und Frau August-Wilhelm Kaiser, Oberleutnant, und Frau

und 3 Enkelkinder Die Einkscherung land im engalen Familienkreine statt. Von Beileids-besochen betten wir abruschen und Großvater

und Enkel

MARCHIVUM

Halbjahreshurse für Personen über 18 Jahre. Mittags- und Abendaurse in Stenographie, Ma-schinenschreiben, Briefwechsel und Eschführung

t angekommen Freude

roßhans geh. Leutjoh ans

Lang-Krankenhaus

chattauer , Geis, Hebamme

ei der Luttwaffe.

15. April 1941

a Sonnes reigen

geb. Henkel Pape

April 1941

act. Krankenhaus

r und Onkel

n 40 Jahren.

terbliebenen: chel

ach langer

verden.

Kameradeni

kontssenhaus h schwerem

ekannt, ver-

1 1941, terbliebenen ittag 3,30 Uhr.

Mann, unser

m 62 Jahren. ril 1941.

eb. Nestle nd Hans n. 13.30 Uhr.

liter von 38 Jah

Hinterbliebegen. im Felde)

Carin-Göring-Schule

höhere Sandelolebrauftalt (Raufm, Berufofachichule) Mannheim, R 2, 2

Beginn Des Eduljahres: Oftern 1941

Die Corin-Goring-Schule ift eine burd Breindorung meiden Ctont und Babt erricbteie biffentliche bobere Sandelelebranftalt, bie bem Babliden Unterrichteminifterium unterfiedt.

Aufgabe und Biel

Lehrgange

1. 3meijahrige höbere Sanbelofchule

a) für begobie Edillerinnen mit abgeschioffener Bottofchul-bilbung:

b) für Schülerinnen, welche die vierte Riaffe einer Oberfchule ober einer Beitielfchule erfolgreich die Oftern 1941 be-fucht baben, Die Aufnabmehrufung Unber am Greitag, ben

Die Rinffeneinielfung erfolgt nach bem Chanbe ber Bor-

2. Oberftufe ber hoberen hanbelofdule für Edillerinnen, bie minbeftens fünt 3ober eine Ober-ichule ober Mittelicute bis Offern 1941 erfolgreich befucht baben,

Die Aufmanme erfolgt obne Brutung, Smigelb: jabrlich RM 300 ...

Anmelbungen

unter Borloge bes lebten Schuigengniffest fpateftens bis Donneresta a, ben 17. April.
Mues Rabere burch bas Gefretaria ; ber Schuie (Germruf Rr. 3415), Rlinfe 348).

Der Direftor

Privat-Handelsschule Inh.: W. Krauss Stock



M 4, 10

Fernsprecher 217 92 Gegrändet 1899

Kursbeginn: 17. April 1941

b) Antangerkurs in Kurzschritt und Maschinen-schreiben

Versteigerungen

Oeffentl. Versteigerung

Mittwoch, ben 16, April 1941,

indim. 2 Uhr, werbe ich im

Quifenring 1, parterre

mit beborblichen Antrag gegen ere Santung berfteigern:

2 tompiette Echlefgimmer, ein

Speifegimmer, 1 Chaifelungue,

1 Sofe mit 2 Geffel, Gingel.

mobel, 1 Berferteppich und Borlagen, 1 Ruche mit Ge-

fdirr, 2 Gasherbe und jonftig.

E d wa b, Gerichtsvollzieher

Unterrichtszeit 8-13 Uhr Unterrichtszeit 19-21 Uhr

t) Antängerkors in Buchführung (nur bei ge-nügender Beteiligung)

Auskuntt und Prospekte Kostenius!

Deffentliche Berfteigerung

Mitmoch, ben 16, April 1941, nach-nittings 2 Uhr, werbe ich in Mann-beim, F. 2, 8, 3, Sod, auf verbri-liche Anordnung öffentl, verfteigern Betten, fomplett, I Radtillichen, Rielbericknute, i Walchild, ein Bülett, I Schreibilich, I Sola, Tild. Stügle, Geichtre u. a. m.

Scharfenberg, Werichtevollgieber

Deffentlime Berfleigerung

Donnersting, ben 17. April 1941, nachm. 1 Ubr, werbe ich in b 7, 17 auf bewördiden Rinten gegen bare gablung im Bollitredungswege ver-

lkiaein:

| Liovier, Ichwart, I Schiafzimmer, einzelne Heiten, I Sprifezimmer, Lieberichtente. I Selveiar, I Nühmunfchine, Lampen, I Sofa, Bilber, I Konfairieget, I Kommade, Studie, I Häckerichtent, I Paffett, Z Teppiche, I Bertiffe, I Aluxanrberade, I Küche mit Geschirt. I Kache und Gescherb und verschiedenes.

Branbt, Werichtevollzieher

Rr, ber Ausweistarte

Ausgabe von Seefischen

Die nachtle Gifdvermitung erfolgt nach ber Runbentifte und gwar am Mittwoch, bem 16, April 1941, ab 15 Ubr. orgen Boriage ber weißen Auswriefarte jum Ginfant bon Cerftiden in ber leweils juftanbigen Berfaufpftene. Bum Anfauf werben sugelaffen Die Runben ber

A CONTRACT LAND							
1. Mupel							diame impaire
and the second second			4 40				1431-2080
2. Ornuberger				4 4			1071-1620
3. Seinu		5 75					1011 1020
The second second	4 . 4	+ +		4 4		- 4	1171-1820
4. Reilbuch .	1200						2591-3700
5. Sramer	90703-700				1.4.10		4004 9100
					1		2631 - 3740
6. Fridinger .					OCEANI		2061-2960
7. Manter		715 700		A. 1. A.	U.A. 11.2		70001 71000
1. Maner		4 1 4		411.6	- 1 -		2941-3990
8. Miller							2021-2830
9. Morbier		10000			100	-	2004
	1000		THE REAL PROPERTY.	N 10	1000		10761-13572
u, bie bei E	CDEIG	ringe	drage	MER	Runi	berti.	
mit ben Run							The second second
mili ben kun	ancen	W . W.	4	4 6		000	33015548
10. Reuting			4004				3391-4710
TA TOM annual da		- C-10, MID.	#21F				-9-0174 9-1-219
li. Seppich .	200	4 4	200		0200		2191-3120
12. Boncimann							
13. 26ittig	3 1 (4)	F. 18 10.					24.4.1 40.00
13. Wittin	- 4			+ 0			2011-2860
14. Reiffelber							WAR 51000
							821-1080
10. Somet					1000		1201-1660
16. Abler		TO STATE					THE CHARLE
17. (Fber		* J. J. S. S. S. S.					
17. Ober	4 4		4 4				651-900
18. Grbmann .	1						
19. Bloth		*	K Charles	B (B)			
19. Bloth	4 4						751- 990
D) Troll	CUSTOM STATE						
Or Obeside			B. (1. B.)	2. 2.	N. P. W. P.		
21. Ben	the state of	SECURIOR ST					141- 320
22. Rolmann, &	riebrie	distant					241- 430
de Cabaun Co.	rei bee	2000	A TANK	Call Con	05003	100	- 231 - 7300
To Appliant Com-	resper,	SARRER	9-11mm	LCT B	10 m		381-380
24. Renann Sm	IFIDET.	· Gente	III Deile				461- 620
25. Johnun Schi	reiber	(Town)	Shades		95105		201
25. Johann Schi 26, Goebede, Sei 27. Johann Schi	CHARLE	-	SHALL	4.	100		501- 820
36, Goebede, Ge	dentect	HI.		- 4	Valley a		491- 670
27. Johann Schi	reiher.	10020000	elitrat	Sec.	150000	1	361- 391
Tohows Se	THE PERSON NAMED IN	Section 1	COLUMN TO	100	DAY .	TA	361-391
The statement with	resper,	MIGH	erting	enne	#Re		281-412
29. Johann Schi	reiber.	Wheele	romer	100	rathe.		321-450
30, Berbrauchere	Appendix of	or full make	1000	Sec.	100	1 10	1921 8331
30. Berbraucherg	CHG (III)	u - mari	4 11 11 11	nesi	rane		141- 198
31. Berbrauchers	emalle	midrati	. 400 e	eries.	Milly.		V-G-1 reduce
11. Berbrauchere	emolf.	and other to	10000	10 40 5		-	177
we werenmindere	P. SERVICE	n (ma)	+ 3200	HER BE		4	141- 500
34. Smreiner, &	anbhot	en	-	0 30	TEN V	1/2	1111-1510
35. Rad		300000	-		0000	-	2011 Bono
34. Schreiner, & 35. Roch 26. Wellenreuthe	4 4	10 10 1		4 4	4 4		1841-2600
36. Beffenreuthe	E .	- 6	1 1		12000	-	561- 786
37. Wolf	100000		100512	3 71		-	701-1010
WILL ADMITTED IN TO	-	A 80 CA	6 6 6			- 4	4014 1010

Städt. Ernährungsamt

Offene Stellen Bervierfrautein efort gefucht. — Belindans Mon.

Mannheim, R 2, 2.

Möbl. Zimmer zu vermieten

gut mbt, Wohn Edlafgimmer Balton und

ab isfori in Der miesen, Befichia. heinrich Lang-Str. Kr. 43. 2 Ir. 1 reunbi, mobileri

Baltongimmer

Mobl. Zimmer Mabl. Zimmer

u verm. K 4. Treppe links. Gint möbl. Bim. at., mit Sorgart., pt., iol. ju berm, Anjul, ab 4 Ubr., Rempl, F 7, 24

Bohn und Edlafgimmer Schiobnatte, 1, On Preder Rr. 44849 10, 13-15 Unr

Oftftabtvilla: Zamplos, fi, Bi

Möbl. Bimmer of, ob, fpater ji berm, Echweginge Echen mbl. Bim in bermiet. Aris Mbeinbauferftrafe Ur. 90, 3. Ebod.

Freundl, möbl, Simmer 6. 1, 2 Tr.

Gini mbi. Wohnn. Echlafzimmer mir Bab, für fic 2 Betr. 30 berm. 16 6, 2, 3, Slock

Gem, mobl. Bi.

1 ob. 2 Bimmer tellim ober gong möbliert, ju ber-mieten an Arau, had Bereinvabe bebeifte, 17, 10 Gernibrech. 229.71

Mabl. Bimmer tof, in bermieten Lungftrage 11, 11 Gint mbl. Wohn u.@chlafgimmer on ein ober imei Berren in ber-mieten. - B 6, 2.

breundi, mobi, Balfongimmer ob., fof. In ber-

. Etpef.

Mobil Zimmer zu mieten gesücht

2 möbl. Zimmer mit ein. Rochgei Junges Cheppar gwei moblierte

Bimmer Ediaft. Derren-gimmer m. Babv. Alicenben., in aut Loge, Juicot, unter Ar. 1277B an den Bettag.

Leere Zimmer

Leeres Bimmer Inneuft., in Roch. gelegend., ju mie-ten geliecht. Bu-ichristen u. 1190B

beigbar, Innenti. gefucht, Juicer. a Rr, 1182B an ber Berlag be. Biatt

1 bis 2 Bimm. u. R., Ab. Weine, Camb) Berlag be Blatt.

Zuche (chone 2-3imm. Wohn, mit Bab, Angeb. unter Rr. 1198B

Earin. String Sandelsichule

Raufmannifche Berufofdjule

1. Raufmannifche Berufeichulpflicht

Muf (Grund des Acideledusplichigeleues vom 6. Juli (Grund des Acideledusplichigeleues vom 6. Juli 1838 find aus innerhald der Rannbeimer eiemertung jewie in den Gemeinden Songen, Jiscobseim, Ladendurg und Aciderdaufen mit kulturaliden Arbeiten delädtigten weibtieben Ledenfinge odne Andflich auf das Aller und Anfangerinnen, die dos 18. Ledensfahr noch nicht volleichen beiden den den bei der Lerin-Bering den deläfichnte verpflichet.
Annangeleben find Le auch die gegentlichen

Angemerben find u. a. und die verntsschutptlichtigen Ledtlinge und Anfängerinnen dei Kranfentalien, in Berwaltungsdetrieden Udsperichten des Stientlichen Rechts), der Rechtsandaten, Bückerrebioren: Reichsbahnbelferinnen: Berufschutpflichtige im Ladendertauf von handwerferderinderteben.

petrieben. Janbeisimuipflichtige And auch folde weiblichen tourmanntichen Lebrlinge und Anfangerinnen, die vorber eine andere nicht faufwänntliche Berufsteinen, hausbaltungsschule, Christiale nite. befucht baben.

Tas Reichsichulptlichtarien vom 6. Inil 1938 bestimmt über die Bernissaufpilicht u. a.: § 13 (3). Lebrberven, Andrer von Beitieben boben bem Schulpflichtigen die jur Erfüllung der Schulpflicht erfahren und ibn jur Erfüllung der Schulpflicht anzubalten.

14 (1). Ber ben Beftinnungen aber bie Schulpflicht vorlägtich ober fobridifig guimberbandelt, wird beitet, jofern nicht nach anberen Gestehn eine bobere Etrafe bermirft ift. 2. Aufnahme ber Echulerinnen Die ju Cheen 1941 nen eintretenben Echülerin-nen boben fich perfontich auf bem Zefretariat ber Karin Goring handelsichule

am Monting, 21. April, zwischen 8-12 und 15-17 Uhr anzumetben.

Die Erziedungsberechtigten Gliern, Lebrberr, Arbeitgebert find für ben Beind ber faufmanni-ichen Bernisiente verantwortlich.

Der Direttor

Neckarhausen

Mütterberalung

Die Mutterperatung in Redarpau-fen findet am 17. April 1941 ab 12.30 Upr im P.3-Deim flatt. Edingen

Mütterberatung

Die Mütterberatung in Gbingen finder am 17. April 1941 im ber 3rit von 13.09-15.45 Uhr im tanbemirtichaltlich Raddentager in ber Richgaffe Rati.

Leere Zimmer zu vermieten

Zu verkaufen 2 große leere Bimmer

Simmer meuw, Aronfends am Raiferting in der, berich, Lom-primitien, Korelle pen, perich, Regele, unter Kr. 112029 D. 7: 14, 2 Ercep., im Bering d. Bi. Minde.

1 Bant Anaben Salbidube

Str. 84, part. Nr. 84, part., 100 10 umb 12 llbr.

D. Covercont.

mantel mesupertia. ein Dafangun raun, Bunbivei es em, Schritt's es em, ju berfout Mannbeim, Rari

Bubmig-Strafe 3 Chaifelongue auer Strate 73. und Rieiberichran m ot. A. Batter 4, 5, Mobernbi Schwy. Granit-

fpülftein-

160×60 cm. in bertauf. Biciond, Alphorntic, Kr. l. Rinbermagen be bertauf, Riein. Welchlerftrafe 9.

trage 3, 1 Treppe berfaufen. 2Nes. plat 8, 5, Stod Rüchenfdranf (Riefer) naturt, gwg erb, bis, ab gngeb, Bernbeim

Ranarienhabn

perfaufen. Meifner, Rbei ponierftrage 41. Atch: [11, 20, 11 2 graue Rittel ffir 15. bis 17ib... 1 bi. Rittel, stock Polabett

| NinderBennodosen | Mil Rost, und | 1226. Suffover | Siem. Dei plate, odne Arm febr die | Pfiam. 2000 B. | La | Derfansen. | M 3, 6, 4 Stock

Berrito Stontarren fraichformmobe m nen, inlidereift, zu Marmorpi., diali-derfauten. Rit, zu verfaufen, An Wunderfe, Biern-deim, Alleenftr. ib l. 14. 2. barrerre

mit Crigin. Schla- prima Sanger, m. raffia-Marr., neu n. Rafig n. Aufr., werten. wertig im bef. ab 25 N. und Negu. 17 Ubr. — Lang. later für 12 N in

but esbaltence

Rinbermagen

Rüdjenfdjranf Stubenmagen ju berti. Abreffe 25 .M. arob. Rot. for 4 .N. 3u ber taufen. Blebagn im Bering b. Bi, Zeitveningerft,143 Bertanie Prabria. handwagen 40 .e. Singfalia, 100 / 50 cm. ffir 10 .e. — Redarg. Saftenwagen ffir perfaufen, Bu

fragen under Ar. 1234B in b. Ber-ing diei, Bianes. Edirant. grammophon

Borratig in Mannheim: Drog. Bed, Drog. Eisen, Drog. Fleihner, Drog. Gosmann, Drog. Holmann, Drog. Kröner, Drog Ludwig & Zchüttbelm und Fillale, Drog. Michels, Drog. Billier: Rafertal: Drog. Heinmann, Drog. Kiltban, Drog. Zchmitz: Redarau: Drog. Zeih, Drog. Spillner, Drog. Jahn; Zedenheim: Drog. Hollitin, Drog. Hornung: Gdingen: Drog. Bentel: Echwehingen: Hof-Apothele, Drog. Lacker, Drog. Treiber: Weinheim: Drog. Cichborn, Drog. Flicher, Drog. Kreis, Drog. Baldbelm, Drog. Keinsbagen.

Bausteine -abor der Gesundheit!

Es fördert die Zahnbildung, kräftigt die Knochen des Kindes und hebt des Wohlbefinden be-

sonders der werdenden und stillenden Mütter.

50 Tabl. RM. 1,20 / 50 g Pulver RM. 1,10 in Apotheken u. Drog.

Mutter und Kind die Kalknährsalze

und Vitamine des wohlschmeckenden

Kalk-Vitamin-Praparates

Brockma

Das ist die Mottenlarve, sie frißt Wolle und richtet jährlich für viele Millionen Mark Schaden an. Auch Ihre Wallsachen

sind bedroht. Verwenden Sie

zum Entmotten das wissen-

schaftlich anerkannte MotKi! totet Motten und Brut

Zu haben in Drogerien und Apotheken.

7 actrammer

and mir Kab.o. maidt ur. Jufjod ober in invidea anidduk, j. 30. M maidt. Achonus aben Grahe Mi in berif. Aberde in berfant, Zono Griffinder, Rosen-miter 12000 in b Bofen. Danbilte darumfer 20. Don Berfan be. Dian. Mr. 24. Maj 50302 11 bio 2 libr.

clettr.Maldinen Tantenmaniel und 2 Zeniefinabern, Tirnbifeid, Gr. friopflocini, Lom-fricht Gebliaum, Gr. 10, ja begff



Wo diese drei beim Hausputz helfen, geht's auch ohne Seife! Zwei Groß-Filme, die uns mit Stolz und Bewunderung erfüllen! Zwei Groß-Filme die alle begeistern!

ALHAMBRA P7.23

Hans Albers

Carl Peters

Wochenschau 4.30 jugendliche zugelassen!

Hampitiim: abends 8.00 Uh

Kampigeschwader

Liitzow 2. Wochel

5.00

Wochenschau Jugendliche jugelassen!

Hauptfilm: abends 7.40 Uhr



TANZ-KABARETT

Uebermorgen Ziehung

Ziehung 1.Kl. 18./19. April Hetzt beginnen!

mit dem Spiel in der Deutschen Reichslotterie

02 Millionen

Stürmer Staatt Lotterie MANNHEIM 0.7.11

neute letzter Tag Dee laufende Berg

.00 5.00 7.30 - Jugendi, zugelassen

Voianzelge: Ah morgen Dannerstag:

Spähtrupp Kallgarten

9 neue Attraktionen des Varieles und Kabaretis

Eduard Eysenck der Meister des Humors und der Parodie

2 Balint Antipodeusgiele **Bobby Remy**

der Excentrik-Parodist 3 Fiochis

Barische Spirle

Ein gewisser Herr "Schulze???"

National-Theater Mannhelm

Mittwoch, den 16. April 1941 1. Conbermiete M Ar. 11

Das Mädden aus der Fremde

Operette in brei Aften von Bermann Bermede Mufit von Arno Betterlina ang 19 Ubr. Ende geg. 21.50 Ub

Meiner werten Kundschaft zur gell. Kenntnisnahme, daß ab heute Schubreparatures auf dem Rathaus, Zim mer 2, entgegengecommen werden Eleinere Reparaturen werden nach wie vor von mir ausgeführt. (1239)

Hermann Paul

Ladenburg a. N.

Schuh- u. Schuhbedarfsertikelhandig

Wie bleibe ich schlank?

meibet und befeitigt bie Auffchu mung burch "Arauenganber" filbernen Echiantbeite Tragees. Reformhane Coen, Mb., O 7.



Stadtschänke "Dürlacher Hof"

Restaurant, Bierkeller

die Gaststätte für jedermann MANNHEIM, P 6 an den Planken

Uebermorgen Ziehung! Strait Lotterie STURMER, O 7, 11

ist wieder in Betrieb

Beste Ausführung in Gardinenspannen

Apfelwein n bertanter

Ungeb, unter Re 125 662 29 an bai &B in Weinbeim

Damenhüte in icon, Muswahl Umarbeitungen Buhgeich. Joos

Werbt für's HB

Wolf-Garten-Geräte



Spaten Rechen Hacken Baumscheren Gartenpumpen







Oas warme pruhjahrs wetter ruft das Verlangen nadi einem guten Trunke wach.Ein wohlschmerker und läßt die Sorgan des

Das Bier des Kenners



Herr Mengelmann schimpft, was er kann, schon morgens um half sechs!

Verständlich nach unruhigem Schlaf, aber, 1 - Er sollte öfter eine Flasche Köstritzer Schwarzbier zu sich nehmen; das beruhigt. Und wer regelmäßig abends sein Gläschen trinkt, schläft gut und sammelt so Energien für den nächsten Tag!

Generalvertrieb: Karl Köhler, Mannheim, Secken-heimer Straße 27, Ruf 451 66

ich eröffne heute mein nach den mod. årztlichen Richtlinien gelührtes

kosmetisches Institut ,,

Behandlung durch dipl. Kosmetikerinnen

Marie Koletta Buttmann

Mannheim - Karl-Ludwig-Straße Nr. 7

Telephonische Ansage erbeten unter Nr. 43221

EILTRANSPORTE Lagerung Herbert Schmidt

mein!

DKW-RONT

Lieforwagen

etektiv o . 6 Fernrut 273 05 - trüber Argus Gebeine Ueberwachungen, Er mittlung, Spezialauskünfte unw





Käfertalerstr, 162 Fernruf 510 00





pekannte Marken, große

Arnold N 2, 12



und Transporte

W. Nennstiel Gartenfelpliraße Acenforem 500 7 113

Reformhaus Eden", O 7, 3

TRING

Kari-May-Bande kauft Müner Beneby

Foto-Rohr P 2, 2

Für den **Oelwechsel**:

Auto Dele Spill-Oel Getriebe-Oel Brems-Oel StoBdämpfer-Oel **Bodsdrucksthmierfett** Wasserpumper fett

Getriebelett Tankhaus

Medkaraberstrafe 97 99

2-Ltr.-Lim. 780 **OLYMPIA** 1150 1,2-Lim. , 912 1130 Cabrio 514 421 . . 1005 Adter jun. FORD - Eifel , 1420 FRAMO 3-Rad . 660

Kraftr. Victoria 381 Anhänger @ für Personenwagen Autohous

Ludwigshafen Kalser-With,-Strafe? Fernsprecher 607 71



Das große Konzert-Kaffee mit eigener Konditorei

Täglich nachmittags 16-18.70 Uhr Musik zur Kaffeestunde Mette Bunter Abend

Achtung!

Neckarstadt-Ost!

Ich eröffne Langerötterstraße Nr. 9 ein

Eintragungen in die neue Kundenliste nach Bekanntmachang in den Tageszeitungen August Ueberle



Es ist ein wahrer Jammer

CITIUT Nr. 33

Millionenfach bewährt

Rasomit-Schnellreiniger

per Beutel 25 Pfg.

RUDOLF KNIERIEM - MANNHEIM Heinrich-Lanz-Straße 23-25, Fernrut 41408



wenn man ihn nicht am Fuß hot, soll Leisten oder Spanner den Schut ausfüllen, ohne das Lederüberma-Big zu spannen. Die schöne Form bleibt dann viel länger erhalten ZurPflege notwendig ist außerdem eine gute Schuhcreme,

das althewährte

Die Schuhe halten länger und bleiben länger schön! Donner

Das Dbe fannt: Die ferbi

fapituliert :

Bon Tag

fche Truppe

Feinb hat guges unüt rüdgelaffen, fonen- unb tion&wagen find gu Ia reren Stelle Art in beut Uniformen, riemunition erbeutet me Rriegsgerät ftanbe befir barem Buft

In wuch

Behrmacht gertrümmeri apituliert. den Trupp Schläge bee gebt am be bie ichreibt, jur "Rapit Geibft Reut Truppen fei batten. Die gelne Teile anbergeipren nen, menig ftanbnie ift gefallen, ba angeblichen ben und bis bon llesfüb weil bie B Bilufion

Enttäufdung

Der millita ber aus b einer ichwie fann nicht biefe ungun beffern werb bie Deuticher und bag ber ferbifchen Bi ren fonnte, Biberftanb 1 Bortan dung feiten foll bi annie Husm Mrmee hinte feibe Detbob boner Rund bat, bie ferb im Rudina, gowing feft Bericht über Truppen be Saubiftabi b. Währenb |

ferbifden Art in Griecht tonnen. Dai ber beutichen ber noch geb nach ibrem e foblenen Ben lungen burch Erpeditioneb Bea auf bie Rampi fteller gen. Jest i

